



Gemeinderat lehnt neueste Flughafen-Betriebskonzeptvariante ab

Überarbeitete Vorschläge bedeuten massive Verschlechterung für die Bevölkerung

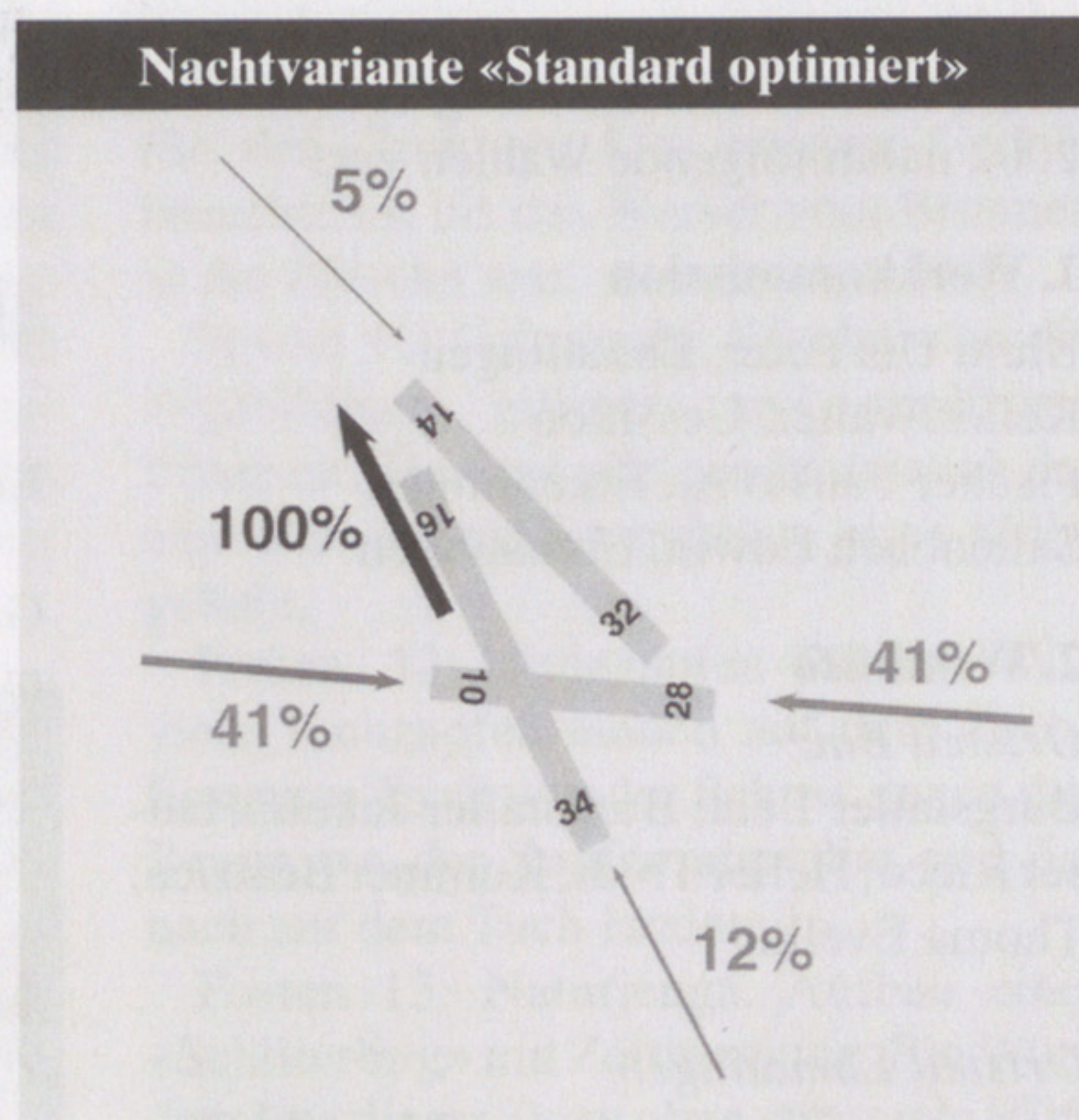
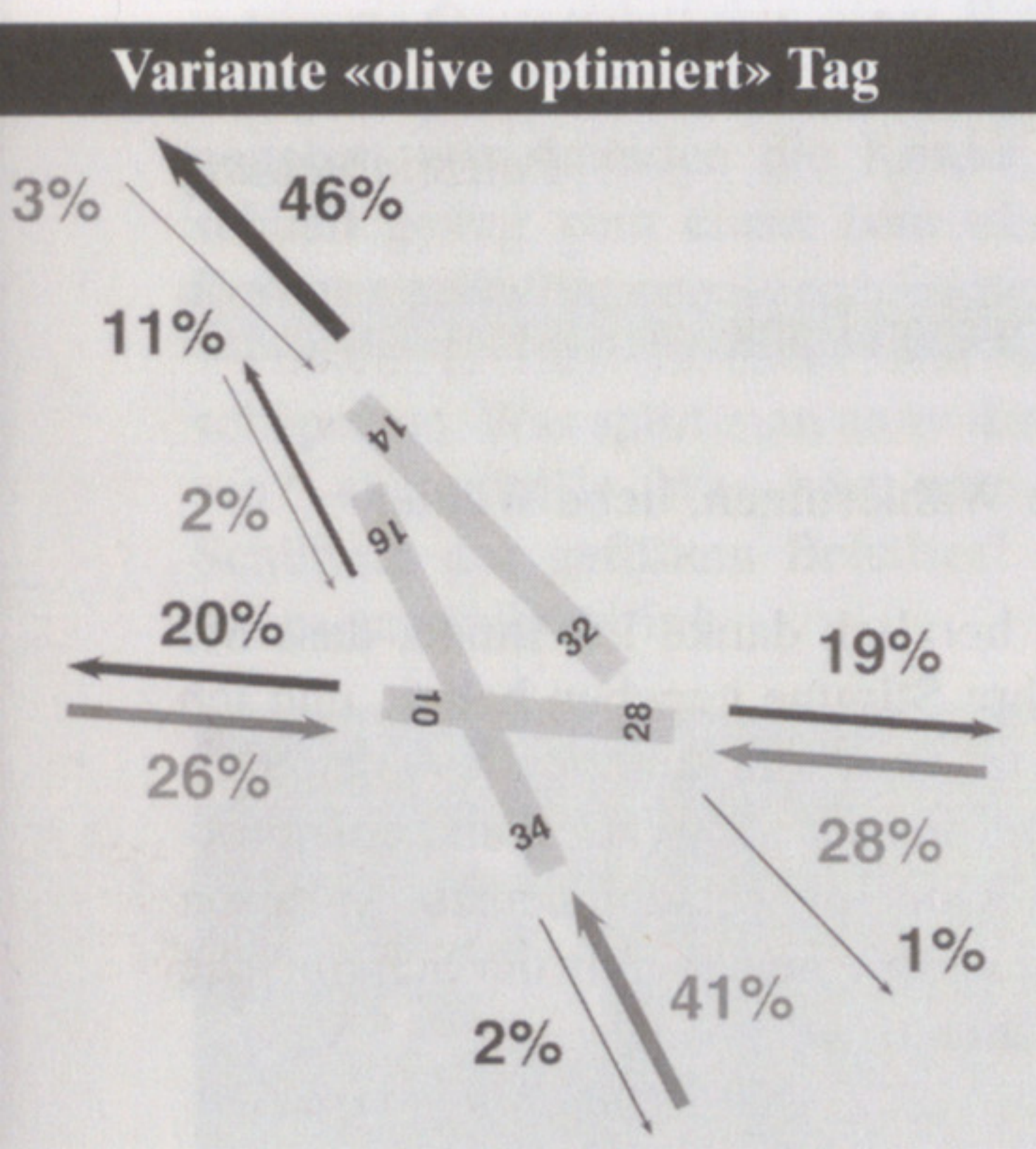
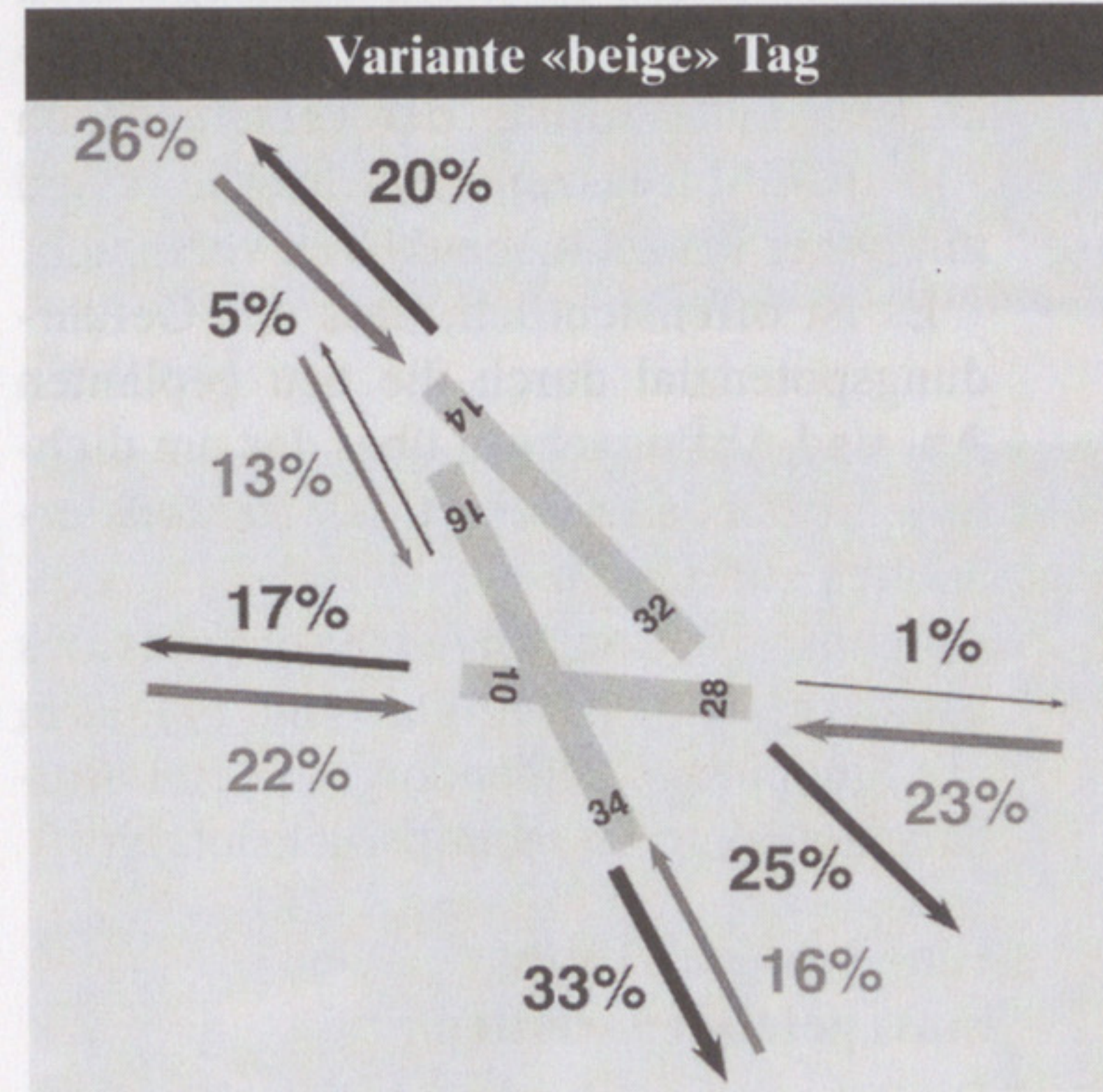
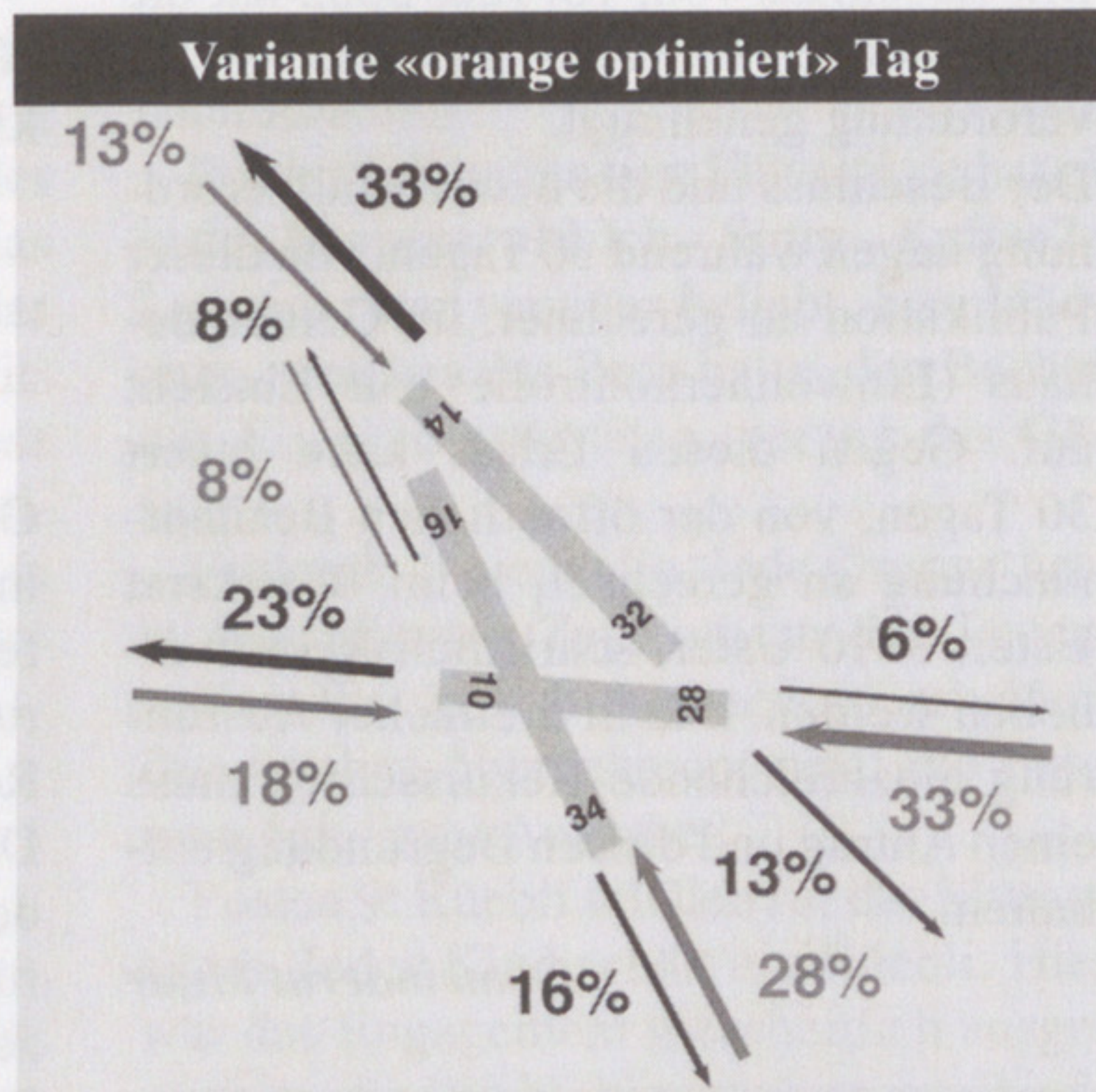
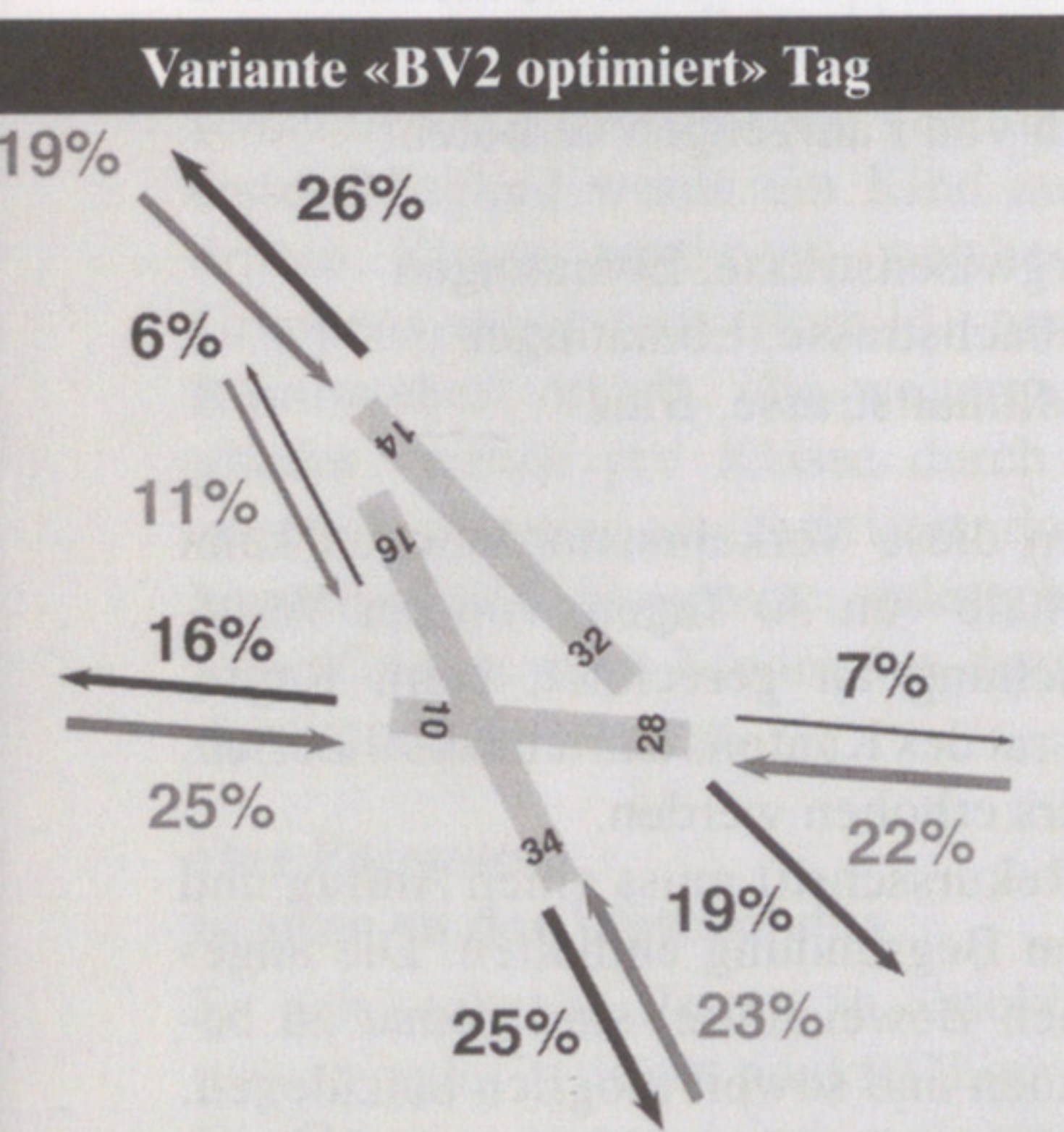
Der Gemeinderat lehnt alle vier, im Rahmen des SIL-Koordinationsverfahrens (Sachplan Infrastruktur Luftfahrt), vorgelegten Betriebsvarianten «Beige», «Orange optimiert», «Oliv optimiert», «BV 2 optimiert» sowie die Nachtvariante «Standard optimiert» für An- und Abflüge des Flughafens Zürich im Gesamtinteresse der Bevölkerung als nicht akzeptabel ab.

421 000 Flugbewegungen pro Jahr aus, wovon rund 400 000 Bewegungen mit Grossflugzeugen im Linien- und Charterverkehr ausgeführt werden. Die verschiedenen Varianten unterscheiden sich bezüglich der Verteilung der An- und Abflüge, in die von den Pistenachsen vorgegebenen Himmelsrichtungen (Nord, Ost, Süd und West entsprechend der Darstellung in den Diagrammen.

mit einem Fragebogen, mit je vier Ja- oder Nein-Antwortfeldern zum Ankreuzen, zu einer komplexen Materie zu äussern.

Inhaltlich werden die Vorlagen aus folgenden Gründen abgelehnt:

Die überarbeiteten Varianten bedeuten sogar gegenüber früher als «technisch machbar» bezeichneten Vorschlägen eine massive Verschlechterung für die Bevölkerung. Grosse Gebiete des Kantons Zü-



rich würden neu mit einem Fluglärnteppich überzogen, ohne dass für heute betroffene Gebiete eine echte Entlastung resultierte. Insbesondere die Südanflüge belasten durch die neuen und viel längeren Anflugwege nebst dem Süden auch andere Regionen (z. B. Bezirk Horgen, Zürcher

Fortsetzung auf Seite 2

Die vom SIL-Koordinationsstisch vorgelegten Konzeptvarianten sollen dazu dienen den planerischen Rahmen für die künftigen An- und Abflugwege festzulegen, und die Planungen zwischen Bund, Flughafenbetreiber und -nutzern, Kantonen und Gemeinden abzustimmen. Alle Versionen gehen von einer Prognose von

Unseriöses Vernehmlassungsverfahren

In seiner Stellungnahme an die kantonale Volkswirtschaftsdirektion protestiert der Gemeinderat gegen das aus seiner Sicht unseriöse und übereilte Vernehmlassungsverfahren, in dem den Gemeinden nur gut zwei Wochen Zeit eingeräumt wurde, sich

Wald- und Sporttag 2002 – Seite 3



Jenga, einmal anders! Aufbau einer «Schütterbiig» mit Zeitmessung.

Oberland) neu mit zivilem Fluglärm, so dass praktisch keine Region des Kantons mehr von Fluglärm verschont bliebe.

Immissionsverteilung und fehlende Sicherheitsanalyse

Unter dem Schlagwort einer «gerechten» oder «demokratischen» Fluglärmverteilung wird eine Verletzung des verfassungsmässigen Vorsorgeprinzips, des Umweltschutz- und Raumplanungsrechts bewusst in Kauf genommen. Eine Immissionsverteilung nach dem Giesskannen- oder Verdünnungsprinzip widerspricht dem Konzentrationsprinzip des Umweltschutzgesetzes. Es ist rechtsstaatlich bedenklich, wenn staatliche Stellen das Legalitätsprinzip nach eigenem Gutdünken einfach aushebeln.

Eine Sicherheitsanalyse über die verschiedenen Varianten fehlt, obwohl der Regierungsrat bei der Definition seiner eigenen Grundsätze der Flughafenpolitik den Aspekt der Sicherheit bei der Diskussion und Prüfung der verschiedenen An- und Abflugszenarien detailliert und mit hoher Priorität abzuklären versprach.

Es ist offensichtlich, dass das Gefährdungspotenzial durch die neu geplanten An- und Abflugachsen über das am dichtesten besiedelte Gebiet des Kantons erheblich zunimmt.

Ebenso ist trotz klaren Entscheids des Bundesgerichts der militärische Fluglärm des Flugplatzes Dübendorf bei den Lärmbelastungskurven nicht berücksichtigt.

Eine bessere Lösung muss gefunden werden

Die neuen Flugschneisen haben eine Wertvernichtung von mehreren Milliarden Franken zur Folge, die vorab private Immobilienbesitzer, durch entgehende Steuereinnahmen aber auch den Staat und die Gemeinden empfindlich treffen würde.

Der Gemeinderat fordert den Regierungsrat auf, nun seine Führungsrolle zu übernehmen und eine rechtsstaatlich einwandfreie Lösung zu suchen, die den vorgegebenen Kriterien des Umweltschutz- und Raumplanungsrechts Rechnung trägt und der Sicherheit des Flughafenbetriebs (mit Nachweis durch eine umfassende Risikoanalyse) oberste Priorität einräumt.

Gemeinderat Maur

Weitere Informationen und Dokumente sind auf dem Internet www.uniqueairport.com/info/betriebsreglement abrufbar.

Amtlich

ILS-Baugesuch verschoben – Einsprachen werden vorbereitet

Das von der Flughafenbetreiberin Unique angekündigte Baugesuch für ein Instrumentenlandesystem auf der Piste 34 wurde vom Bundesamt für Zivilluftfahrt zur Unterlagenergänzung zurückgewiesen. Es wird voraussichtlich erst im August wieder publiziert und aufgelegt. Gegen dieses Gesuch wird die Gemeinde wiederum Einsprache erheben und auch der Bevölkerung, wie bereits bei der geplanten Betriebsreglementsänderung für die Wochenendregelung mit Südanflügen, eine Mustereinsprache zur Verfügung stellen. Der Gemeinderat wird in der «Maurmer Post» rechtzeitig darüber informieren.

Gemeinderat Maur

Neue Abfallverordnung

Mit Beschluss vom 10. Juni 2002 hat die Gemeindeversammlung die neue Abfallverordnung genehmigt.

Der Beschluss und die neue Abfallverordnung liegen während 30 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, im Gemeindehaus (Einwohnerkontrolle) zur Einsicht auf. Gegen diesen Erlass kann innert 30 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Maur

Wahlresultate

Die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2002 nahm folgende Wahlen vor:

1. Werkkommission

Blum Urs Peter, Ebmingen
Keller Walter, Uessikon
Fischer Fausto A., Ebmingen
Sallenbach Edwin, Ebmingen

2. Wahlbüro

Ortsteil Binz

Burgstaller Beat; Burgstaller Jakob; Hauser Ricco; Heller Trudi; Kummer Béatrice; Thoma Eveline

Ortsteil Ebmingen

Colapelle Claudia; Cueni Marcel; Feuz Gabriela; Feuz Susanne; Jäggi Pascal; Leuzinger Martina; Lüem Thomas; Merk Severin; Pennisi Sophie; Schlosser Marc; Süess Andrea

Ortsteil Forch

Büchi Philipp; Büchi Sylvia; Caspar Constantin; Katzer Christian; Kundic Inge-

borg; Kunz Rosa; Leiser Mathias; Loosli Stephanie; Rondelli Oehen Lucia; Stäuble Walter; Thommen Andrea; Ueberwasser Simone; Vontobel Marianne; Winkler Ruth; Winterberg Gertrud; Zweifel Angela; Zweifel Sandra

Ortsteil Maur

Bernet Michael; Müllhaupt Heidi; Schenker Barbara; Schmocker Gabriella

Beschwerden gegen diese Wahlen können innerhalb von 30 Tagen ab Publikation schriftlich beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, erhoben werden.

Der Gemeinderat

Verkehrsordnung

Auf Antrag der Polizeiabteilung hat die Direktion für Soziales und Sicherheit folgende Verkehrsordnungen verfügt:

Auf folgenden Wendeplätzen ist das Parkieren von Fahrzeugen verboten:

- Bergwisenstrasse, Ebmingen
- Leibachstrasse, Ebmingen
- Fridlimattstrasse, Binz

Gegen diese Verkehrsordnungen kann innerhalb von 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Zürich, 8090 Zürich, Rekurs erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

Polizeiabteilung

Herzlichen Dank

Liebe Wählerinnen, liebe Wähler

Ganz herzlich danke ich Ihnen, dass Sie mir Ihre Stimme gegeben haben, und ich freue mich auf die kommende Amtsperiode. Mit grosser Motivation und einem offenen Ohr für verschiedenste Anliegen werde ich meine Arbeit in der Schulpflege aufnehmen.

*Mit freundlichen Grüssen
Peter Jakoubek*

Leserbrief

Zum Glück gibt es Lärm (und Logo), sonst wären beinahe keine Leserbriefe zu lesen.

Egon Haefner, Binz

Gutes Wetter und viel Spass am Wald- und Sporttag 2002

120 Kinder des Schulhauses Pünt nahmen teil

gw. Als Parallele zum Wintersporttag der Mittelstufe wurde, für die Unterstufe vom Schulhaus Pünt und die Kinder des 2. Kindergartenjahres von der Rainstrasse, am 13. Juni der Wald- und Sporttag veranstaltet. Bei den Jüngsten ging es auch darum, ihnen ein Gefühl der Zugehörigkeit zu vermitteln, um im August den Wechsel in den Schulalltag zu erleichtern.

Bereits um 9 Uhr marschierten die Klassen, begleitet von den Lehrkräften, die dieses stufenübergreifende Projekt gemeinsam erarbeitet haben, zur Waldhütte Stuhlen. Dort angekommen, lauschten die Kinder, vor dem Blockhaus auf dem Boden hockend, gespannt den Erklärungen der Lehrerinnen. Zwanzig Gruppen mit Kindern aus verschiedenen Klassen und unterschiedlichen Alters wurden gebildet. Als erstes Mitglied wurde ein Kind aus der dritten Klasse bestimmt, welches das Gruppensymbol (ein Tierbild) und das Resultateheft erhielt. Die weiteren Mitglieder wurden pro Klasse durch Lose zugeteilt. So war gewährleistet, dass einerseits der Zufall regierte, andererseits in jeder Gruppe auch Kinder aus dem Kindergarten dabei waren.

Der Parcours begann an der Wäscheleine

Es galt sechzehn Posten zu absolvieren, wovon neun Stationen punktefähig waren. Die Gruppen starteten, indem sie ein nummeriertes Postenblatt von einer Wäscheleine nahmen. Obschon kein Zeitlimit vorgegeben war, konnten die Kinder nicht schnell genug vom einen zum nächsten Posten wechseln.

Posten 1: Fuss-Parcours und Geräuscheposten. Was spürt man unter den Füssen? «Ein Fell!» Was hört man beim Schütteln der gefüllten Behälter? «Hier hat es gar nichts drin!»



Posten 4

Posten 2: Kimspiel. Was können die Hände unter dem Tuch ertasten? Eine Zahnbürste, Handschuhe für Ärzte, Verbandmaterial ...

Posten 3: Märllspiel. Aus welchen Märchen stammen die Bildszenen? «Muss der Titel des Märchens ganz genau sein?»

Posten 4: Wasserlauf. Wie viel Wasser kann innerhalb von drei Minuten vom Bach in den Eimer gefüllt werden, wenn nur zwei Trinkbecher für den Transport zur Verfügung stehen und Hindernisse überwunden werden müssen?

Posten 5: Welches Blatt gehört zu welchem Baum? Eine Gruppe verwechselte einstimmig das Buchen- mit dem Eichenblatt.

Posten 6: Zu welchem Gegenstand gehört der Geruch? Jedes Kind schnupperte an einem gefüllten Sack. «Hier riechts nach Käse!»

Posten 7: Was für eine Flüssigkeit hat es in den Bechern: «Milch – Sirup – Kaffee?» Letzteres war weniger beliebt. Das Mädchen, welches das Pech hatte, den Becher mit Essig zu erwischen, verzog das Gesicht.

Posten 8: Feuerstelle. Jede Gruppe hatte drei Minuten Zeit, um an den Feuerstellen für das Mittagessen zu arbeiten. Die Knaben übernahmen meist die Führung bei dieser Aufgabe.

Posten 9: Rüebli schälen für das Mittagessen. Jedes Kind schält ein Rüebli. Hier war das Engagement mehrheitlich ausgeglichen, die Rüebli hingegen unterschiedlich gut geschält.

Posten 10: Eistee anmachen. Ebenfalls für den Zmittag. Am meisten Geduld brauchte es, bis das Wasser vom Brunnen in der Flasche war.

Posten 11: Giftpuzzle. Wie heissen die abgebildeten giftigen und ungiftigen Pflanzen? Bei den giftigen hätte auch der eine oder andere Erwachsene seine Mühe gehabt.

Posten 12: Tannzapfen-Tüpfeln. Wie viele Tannzapfen landen auf dem Tuch? Ein guter Trick war der Schuss gegen den Baum, wo der Zapfen abprallte und danach auf dem Tuch landete.

Posten 13: Naturjenga. Aufbau einer «Schiiterbiig» mit Zeitmessung. Ein Wunder, dass dieser Turm ohne stützende Hilfe am Schluss doch stehen blieb.

Posten 14: Entenlauf. War man zu schnell, gab es einen Sturz und auch keinen Punkt!

Posten 15: Setzkasten-Memory. Alle Ergebnisse waren gut bis sehr gut. Kinder können das eindeutig besser als Erwachsene. Woran das wohl liegt?



Posten 7



Posten 13



Posten 16

(Fotos: gw)

Posten 16: Sackgumpen. Fast jede Gruppe hatte einen Sturz zu verzeichnen.

Zufriedenheit bei Alt und Jung

Der Wettkampf und das sommerliche Wetter zeigten ihre Wirkung. Ab zwölf Uhr machte sich der Hunger bemerkbar. Als um dreizehn Uhr das Horn ertönte, waren alle schnell zur Stelle. Es hatte Kinder, die bis zu fünf Wienerli aufs Mal verzehrten! Da es sich hier um ein Plauschturnier handelte, wurde keine eigentliche Rangliste erstellt. Man war sich einig: Der Wald- und Sporttag war sehr gut gelungen. Die Übernahme von Verantwortung und Miteinbezug von klassenfremden oder jüngeren Gruppenmitgliedern hat ohne Ausnahme hervorragend funktioniert und es herrschte den ganzen Tag über bei allen Anwesenden eine super Stimmung.

...3-2-1-0 Start zum Raketenbau

Mit dem Zürcher Ferienpass bist du mit dabei

Die Auswahl der Ferienaktivitäten für Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1986–1996 ist wieder riesengross. Hast du Lust auf Spannung und Action? Dann ist vielleicht das **Gokartrennen** für dich das Richtige! Möchtest du einmal eine **Lokomotive** mit 6300 PS steuern oder mit der **Seepolizei** über den Zürichsee flitzen? Kämpfen können wie Bruce Lee? Ein Einführungstraining in **Kampfkunst** zeigt dir die ersten Schritte. **Klettern** im grössten Klettergarten der Welt? Vielleicht willst du einmal ausprobieren, wie es sich im **Stroh schläft**, oder schauen, wie ein Spital funktioniert, die neusten **Hip-Hop**-Schritte zu cooler Musik lernen oder im **Chinagarten chinesische Märchen hören**?

Aus 68 Zusatzangeboten kannst du auswählen und je schneller du dich entscheidest, umso grösser sind deine Chancen, einen Platz zu bekommen, denn für diese Zusatzangebote ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Aber auch wenn du nur die Angebote im «Generalabonnement» nutzen möchtest, lohnt sich das für dich:

Freie Fahrt auf allen Linien des Zürcher Verkehrsverbundes, Gratis Eintritt ins Dolder Wellenbad und in die Schwimmbäder Fohrbach in Zollikon und Juch in Zumikon. Freier Eintritt in den Zoo Zürich, ins Technorama Winterthur, ins Sauriermuseum Aathal und und und.

Der Zürcher Ferienpass ist während der Sommerferien gültig für Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1986–1996. Auch für Kinder, die hier in den Ferien sind, kann der Ferienpass erworben werden. Preis: Fr. 28.–.

Öffnungszeiten der Bibliotheken

Aesch	
Montag	15.00–17.30 Uhr
Dienstag	17.30–20.00 Uhr
Donnerstag	15.00–17.30 Uhr

Ebmatingen	
Montag	15.00–17.00 Uhr
Dienstag	9.30–11.00 Uhr
Donnerstag	15.30–17.00 Uhr
Freitag	15.30–17.00 Uhr

Maur	
Montag	15.00–17.30 Uhr
Dienstag	15.00–17.00 Uhr
Donnerstag	18.30–20.00 Uhr
Samstag	9.30–11.00 Uhr

Infos zu Neuerscheinungen unter:
www.maur.ch (Link Bibliothek)

Mit dem Ferienpass werden deine Sommerferien zum Erlebnis!

Verkauf in den Bibliotheken Aesch, Ebmatingen, Maur.

Cornelia Weber, Bibliothek Ebmatingen

Elternverein Maur

Es hat noch freie Plätze!

Ab August 2002 starten wir mit unserem

Mittagstisch für Kindergartenkinder und Primarschülerinnen und -schüler

im Treichlerhaus (unterhalb der reformierten Kirche) in Maur. Kompetente Betreuerinnen wurden gefunden und es sieht so aus, als könnte auf Elternmitarbeit verzichtet werden. Geboten wird eine Betreuung an den Werktagen, ausser mittwochs, jeweils von 11 bis 14 Uhr. Der Lunch wird von zu Hause mitgebracht, dazu erhalten die Kinder Getränke und im Winter eine Suppe. Die Kosten pro Kind und Mittag betragen Fr. 10.–.

Verbindliche Anmeldungen

bis 25. Juni 2002 an:

Elternverein Maur, Patricia Tondo

Zürichstrasse 2, 8124 Maur

Telefon 01 887 70 75, Fax 01 887 70 76

E-Mail pattondo@yahoo.de

Anmeldecoupon für den Mittagstisch im Treichlerhaus in Maur:

Name _____

Vorname _____

1. Kind _____

2. Kind _____

3. Kind _____

Adresse _____

Tel. P _____

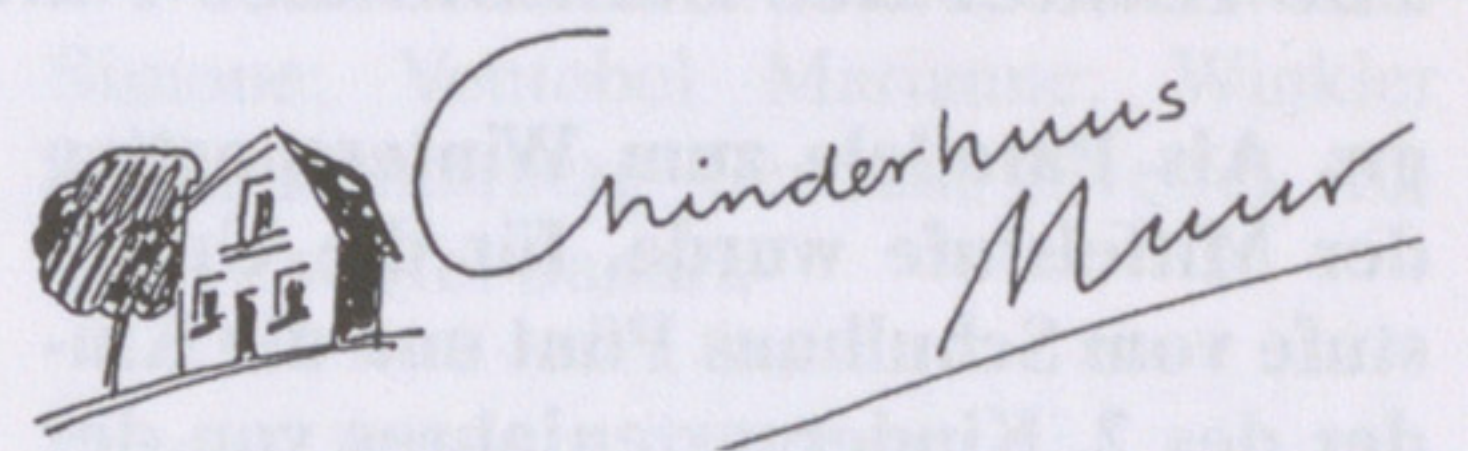
Tel. G _____

Unser Kind/unsere Kinder werden den Mittagstisch an folgenden Wochentagen besuchen: Mo ☐ Di ☐ Do ☐ Fr ☐

Unterschrift _____

Datum/Ort _____

Patricia Tondo, Elternverein Maur



Chinderhuusfest in Sicht – Piraten AHOI

Samstag, 22. Juni, von 10 bis 16 Uhr
Schulweg 2, 8123 Ebmatingen

Es ist so weit: Das Chinderhuus Maur lädt Gross und Klein zum Tag der offenen Türen ein.

Seit Wochen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren – die Vorfreude ist gross. Ein Gratisdrink wartet auf alle verkleideten Piraten! Piratenhüte, Fernrohre, Schatzkisten und Schatzpläne können gebastelt, Seile geknotet und Fassrollen geübt werden. Manche Eltern werden wohl das Fürchten lernen von ihrem piratenmässig geschminkten, tätowierten, verkleideten und von gruseligen Piratengeschichten inspirierten Nachwuchs. Doch zur allseitigen Stärkung gibt es Speis und Trank, liebevoll zubereitet von unserem hauseigenen Piratenkoch.

Das Chinderhuusteam und der Vorstand freuen sich, viele bekannte und neue Gesichter im Chinderhuus willkommen zu heissen. Ahoi!

Verein Kinderkrippe

Freibad Juch

Sommerferienprogramm 2002

Gratiskurse, Anmeldung nicht erforderlich:

Aqua-Fit-Schnupperlektion

Sonntag, 28. Juli und 11. August, 14 Uhr

Vollmondschwimmen

Freitag, 24. Juli, von 21 bis 23 Uhr

Wochenkurse, Anmeldung erforderlich, Fr. 50.– inklusive Eintritt:

jeweils Montag bis Freitag, vom 15. bis 19. Juli, vom 22. bis 26. Juli und vom 12. bis 16. August

Kleinkinderschwimmen ab 4 Jahren

von 15.45 bis 16.15 Uhr

Kinderschwimmen ab 6 Jahren

von 16.30 bis 17 Uhr

Crawlkurs Anfänger (für wasserge-
wohnte Kinder) von 17.15 bis 17.45 Uhr

Crawlkurs Fortgeschrittene

von 18 bis 18.30 Uhr

Rückentherapie-Schwimmen

von 18.45 bis 19.15 Uhr

Die Polizei blies Maur tüchtig den Marsch

Das Spiel der Kantonspolizei Solothurn lud zum Frühschoppenkonzert

fri. Mit viel Swing, bekannten Melodien und träfen Sprüchen bei den Ansagen unterhielt das Spiel der Kantonspolizei Solothurn am letzten Sonntagmorgen das Publikum auf der Terrasse des Restaurants «Dörfli» in Maur.

Der Kanton Zürich stand am vergangenen Wochenende ganz im Zeichen des Schweizerischen Polizeimusiktreffens. Wer am Samstag nach Zürich fuhr, traf nicht nur auf musizierende Polizistinnen und Polizisten, sondern auch auf unmutige Autofahrer und VBZ-Chauffeure, die deswegen in der Bruthitze im Stau steckten. Davon war am Sonntag nichts mehr zu spüren. Richtig gut drauf waren die knapp 50 Musikerinnen und Musiker des Polizeispiels, und es war eine Freude, ihnen während gut drei Viertel Stunden zuzuhören.

Ansprachen durften nicht fehlen

Den Auftakt machte die Musikgesellschaft Maur, in einer etwas reduzierten Formation, aber äusserst hörenschrift. Nach einer kurzen Begrüssung durch Gemeindepräsident Bruno Sauter überreichte ihm der Präsident des Polizeispiels, Thomas Zuber, eine Wappenschei-

jähriges Bestehen, wie Präsident Thomas Zuber sagte. Dass sie auch mit Solopartien einiges draufhaben, zeigten die beiden Euphonium-Solisten beim Stück «Zwei Freunde».

Die Sonne brannte doch schon recht heiss vom Himmel, als sich die Musikan-

tinnen und Musikanten mit viel Applaus zum wohlverdienten Apéro verabschieden liessen. Nicht ohne Zugabe allerdings: Bei einem kleinen Intermezzo im «Solothurner Marsch» sangen sie in «Lumpenliedli»-Manier einen Spottvers auf die Solothurner Polizei.

In grosser Formation vereint: Das Spiel der Kapo Solothurn spielt mit der Musikgesellschaft Maur.
(Fotos: fri)



Gewinner des Wettbewerbes der Musikschule Maur

Den Wettbewerb am Stand der Schule und Musikschule Maur am Gewerbefest haben 17 Erwachsene und 29 Kinder gelöst. Die maximale Punktzahl von 21 Punkten hat niemand erreicht.

Bei den Erwachsenen hat die höchste Punktzahl, nämlich **18 Punkte**, **Hanna Kemper** aus Binz erreicht.

Noch etwas besser abgeschnitten haben die Kinder, aber auch hier erreichte niemand die maximale Punktzahl.

Die höchste Punktzahl, nämlich 19½, haben Meret Perrot und Jorim Urner erreicht.

Weiter haben am Wettbewerb teilgenommen und folgende Punktzahlen erreicht:

Bürgi Sarah	18 ½ Punkte
Tamborino Lorena	18 Punkte
Frauenfelder Mirjam	17 ½ Punkte
Ditrich Felicitas	17 Punkte
Kuhn Christoph	17 Punkte
Rüegg Ladina	17 Punkte
Jäckle Linn	16 Punkte
Sopi Vlora	16 Punkte
Tenchio Laura	16 Punkte
Casartelli Daniela	15 ½ Punkte
Bachofen Rebekka	15 Punkte
Gracej Dan	15 Punkte
Habegger Céline	15 Punkte
Jutzi Mirjam	15 Punkte
Unholz Cyntia	15 Punkte

Ebenfalls am Wettbewerb mitgemacht, aber weniger als 15 Punkte erreicht haben:

Bachofen David
Boller Marco
Burkhardt Lorena
Gut Thomas
Kündig Dominik
Lagana Gianna
Lauenstein David
Liechti Sabrina
Oxenbein Leila
Rüegger Kathrin
Unholz Kim
Zweifel Helen

Allen Teilnehmern gratulieren wir zu der erreichten Punktzahl ganz herzlich.

Alle Kinder, die am Wettbewerb teilgenommen haben, dürfen sich beim Sekretariat der Musikschule eine Musikschulmappe abholen. Die drei Hauptgewinner werden von uns über ihren Gewinn persönlich benachrichtigt.

Das Lösen war nicht einfach, und überrascht hat vor allem, dass, im Gegensatz zu den Erwachsenen, fast alle Kinder den «Vogelfänger» aus der Zauberflöte erkannt haben. Das intensive Arbeiten an der Zauberflöte in der Unter- und Mittelstufe ist sicher mit ein Grund dafür.

Musikschule der Schule Maur



be als Erinnerung. Dann aber hiess es Bühne frei für das Polizeispiel. Das erste Stück spielten sie noch zusammen mit der Musikgesellschaft Maur, nachher stellten sie ihr Können allein unter Beweis. Mit dem «Polizist-Wäckerli-Marsch» und der Titelmelodie zu «Derrick» machten sie ihrem Beruf alle Ehre; dass sie aber auch anders können, zeigten sie mit Klängen von Robert Stolz oder Titeln wie «Im Rosengarten von Sanssouci».

Ausgewogene Register – grosser Klang

Mancher Blasmusikdirigent könnte vor Neid erblassen ob einer solch grossen Fülle von Instrumenten. Jedes Register ist gut vertreten, was den ausgewogenen Klang des solothurnischen Spieles ausmacht. Es setzt sich – mit nur wenigen Ausnahmen – vor allem aus Angehörigen des Polizeikorps zusammen und feiert heuer sein 25-

ROHRMAX®



Verstopfte Abläufe...
...der **ROHRMAX®**
kommt immer!

24 Stunden – 365 Tage

0848 852 856
www.rohrmax.ch

Malergeschäft

Andreas Schnetzer



Binz-Maur 01 980 34 30

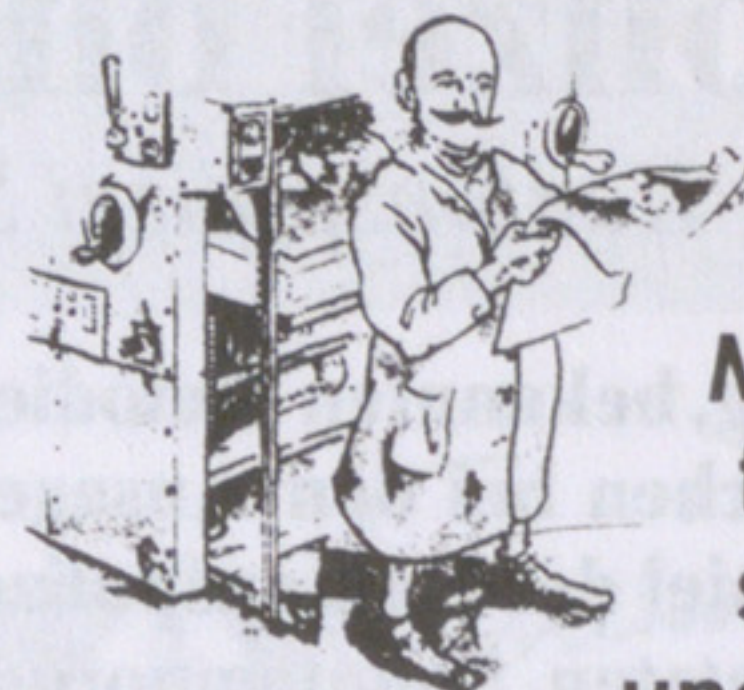
Zürich 01 262 53 30

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Gipsen

Qualität setzt sich durch!

Internet: **www.schnetzer.ch**

E-Mail: **asm@schnetzer.ch**



**Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig !**

Schippert AG
Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen
Telefon 980 44 33, Fax 980 44 40
E-Mail: **schippert@pop.agri.ch**

VITA - MASSAGEN
Paul Steiner

**Ganzkörper-, Sport-, Rücken-
und Fussreflexzonen-Massagen**
CM-Wirbelsäulen-Behandlung
Termine nach Vereinbarung

079 345 97 04 oder 01 887 75 41

www.vita-massagen.ch

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse
jeden Dienstag u. Donnerstag 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI

079/443 12 42

Mit der Natur
Berger's
Leben für morgen
Hof-Lädeli

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

**Oisi erschte Chriesi
sind riif**

Familie Berger

Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon 01 980 01 68

NISSAN ALMERA TINO.
SCHÜTZT DIE FAMILIE, SCHONT DIE
HAUSHALTSKASSE: LEASING FÜR NUR FR. 249.-*



Der Almera Tino ist der sicherste Minivan seiner Klasse (laut Test EURO NCAP).
Jetzt gibt es das Familienmobil zu interessanten Leasingkonditionen: mit
nur 249 Franken monatlichen Leasingraten*. Da freuen sich Ihre Liebsten.

*Leasing zu 3,9%, berechnet am Beispiel Almera Tino Comfort 1,8 l, M/T, Katalogpreis 27'400.-; monatliche Leasingrate: Fr. 249.-;
20% Anzahlung fakultativ; Kautions: 10%; Laufzeit: 48 Monate, maximal 10'000 km/Jahr; Offerte gültig bis 31. August 2002.
Abbildung: Almera Tino Ambience, 1,8 Liter, 114 PS, 4 Zylinder, 5 Türen, Fr. 29'600.-.



SHIFT_expectations

Maur: Garage D. Karlen, 01/980 62 62
Wallisellen: Neugut-Garage Flury AG, 01/830 40 70

atelier-ds GmbH
eidg. dipl. Goldschmied

Restaurationen

Umarbeitungen



Reparaturen

Reinigungen

Telefonische Anmeldung
01 38 000 83

Individualanfertigungen

Daniel Schmid

M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon
Tel. 01 391 29 44 · Natel 079 662 36 02 · Fax 01 391 67 19
E-Mail **strazzella_gmbh@freesurf.ch**

Turnverein Maur sucht Leiterinnen und Leiter

Bist du sportbegeistert und zwischen achtzehn und achtzig Jahre alt? – Kannst du gut mit Kindern umgehen? – Wolltest du dich schon lange aktiv am Gemeindeleben beteiligen? – Ja? – Dann bist du die richtige Frau oder der richtige Mann für uns. Wir, vom Turnverein Maur, setzen uns aktiv für den Jugendsport in unserer Gemeinde ein. Bei uns im Turnverein turnen über 150 Mädchen und Jungen aus allen Dorfteilen in den verschiedenen Mädchenriegen und Jugendriegen! In den letzten Jahren ist unsere Gemeinde unübersehbar gewachsen, damit sind die Anforderungen an unseren Verein und vor allem an unsere Leiter gestiegen.

Es wäre toll, neue, motivierte Kolleginnen und Kollegen willkommen zu heissen, die sich mit uns für eine sinnvolle Freizeitgestaltung unserer Kinder engagieren möchten.

Fühlst du dich angesprochen? Möchtest du mehr Informationen? Yvonne Frischknecht (Tel. 01 980 15 62) ist gerne bereit, dir nähere Auskunft zu geben.

*Für den Turnverein Maur
Barbara Schenker-Schweizer*

Mädchenmütter

Einerseits gelten Mädchen oft als angepasst und problemlos, andererseits werden immer wieder Mutter-Tochter-Konflikte beschrieben. Was gilt nun? Und was gilt für mich und meine Tochter? Inwiefern verunsichern mich solche Meinungen im Umgang mit meiner Tochter? Um diese und ähnliche Fragen geht es in der Gesprächsrunde für Mütter mit kleinen Kindern am 10. Juli von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarreizentrum der katholischen Kirche in Fällanden. Kosten: Fr. 10.– inklusive Kinderhütendienst. Tanja Simonett, Erziehungsberaterin an der Kontaktstelle für Kleinkindfragen, leitet diese Gesprächsrunde und nimmt Anmeldungen bis zum 3. Juli unter Telefon 01 422 08 22 entgegen. Die Kontaktstelle für Kleinkindfragen des Bezirks Uster bietet regelmässig solche Gesprächsrunden zu verschiedenen Themen an. Mehr Informationen unter Telefon 01 944 88 88 oder www.jsuster.zh.ch.

Kontaktstelle für Kleinkindfragen, Uster

Entscheidungsspiel

red. Am Samstag, den **22. Juni 2002**, 14 Uhr, spielen die Damen, **Nationalliga C**, des Tennisclubs Maur um den Aufstieg in die Nationalliga B gegen die Damen des

Tennisclubs Horw. Spannende, hochklassige Spiele sind zu erwarten bei dieser Anwartschaft um den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse der Schweiz! Die Maurerinnen freuen sich auf die Unterstützung durch viele Zuschauer! Für das leibliche Wohl ist der Restaurationsbetrieb geöffnet. Eintritt frei.

Zauber einer Frühsommernacht

Die FDP Maur möchte die ganze Bevölkerung zu ihrem Sommeranlass am Freitag, 28. Juni, ab 18.30 Uhr einladen. Geniessen Sie den Sommeranfang auf der wunderschön gelegenen Fluh von Titus Walser in Maur. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und lassen Sie uns gemeinsam, in ungezwungenem Rahmen, diskutieren, politisieren, lachen und anstossen. Eine ganz besondere Attraktion wird Sie überraschen! Bitte melden Sie sich bis zum 23. Juni an bei:

Alex Witschi, alex.witschi@dplanet.ch, Tel. 079 768 96 35 oder per Fax bei: Delia Jäggi-Lüthi, Fax 01 887 70 67.

Der Kostenbeitrag beträgt Fr. 30.– pro Person.

Alex Witschi, FDP Maur

Samariterverein

Nothilfekurs

Ein Unfall! Was tun? Wie helfen?

In einem Nothilfekurs kann man sich die Grundkenntnisse zum richtigen Handeln bei einem Unfall aneignen.

Der Samariterverein Maur führt vom 10. bis 24. September einen Kurs durch. Fünf Abende, jeweils Dienstag und Donnerstag von 19.45 bis 21.45 Uhr im Theorielokal Gemeindehaus Maur. Anmeldungen sind zu richten an: Frau G. Heller, 8122 Binz, Telefon 01 980 17 08.

Samariterverein Maur

Halbtagswanderungen

Dienstag, 25. Juni

Von der Halbinsel Au nach Horgen

Treffpunkt und Abfahrt:

Schiffstation Bürkliplatz	13.30 Uhr
FB Forch ab	12.47 Uhr
Bürkliplatz an	13.16 Uhr
Bus Maur ab	12.51 Uhr
Ebmatingen	12.57 Uhr
Binz	13.00 Uhr
Bürkliplatz an	13.25 Uhr

Etwas knapp, aber es sollte reichen!

Mit dem Schiff fahren wir zur Halbinsel Au, nach kurzer Besichtigung der Halbinsel wandern wir den Zürichsee entlang nach

Horgen. Auf halbem Weg kehren wir im Restaurant Meilibach zum obligaten Zvieri ein. Die ganze Wanderung dauert ca. 1 3/4 Stunden. Ab Horgen bringt uns der Zug zurück nach Zürich. Liebhaber einer weiteren Schifffahrt können um 17.31 Uhr die Rückfahrt antreten.

Keine Anmeldung erforderlich. Den 9-Uhr-Pass (*141) löst jeder für sich. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Nach der Sommerpause wird die nächste Halbtagswanderung am 27. August durchgeführt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich uns anschliessen. Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung, Telefon 01 980 08 50.

Robert Trottmann

Klein aber fein Dorffäscht Binz 2002

Schon wieder ist ein Jahr vorbei, aber die Erinnerungen an das letzte Dorffäscht sind noch da. Für das Jahr 2003 ist wieder ein grosses Strassenfest geplant, worauf wir uns bereits freuen. Dieses Jahr findet ein kleines Dorffäscht statt.

Trotzdem sind die Angebote vielfältig: «werfen, schießen, rollen, malen, genießen, zuschauen» sind unsere Angebote. «Pizza auf Ihren Wunsch zubereitet» ist eine Attraktion des frühen Abends, «die gut(e) Bar» ein interessanter Ort für den späteren Abend.

Wie Sie sehen, wird das Fest nicht nur klein und fein, sondern dabei auch gross und gut! Eine Veranstaltung, die Sie nicht verpassen sollten.

Mit dem Fest beginnen wir am Samstag, 29. Juni, um 16 Uhr – die guten Erinnerungen werden hoffentlich nicht enden!

Heinz Heutschi

Ortsverein Binz-Ebmatingen

Dorffäscht Binz 29. Juni 02



Dorfplatz Lothar Träff



Weitere Informationen bei:
Heinz Heutschi tel. 01 982 20 10



Gymnastikstudio

Vreni Rüst, dipl. Gymnastiklehrerin BGB
Kirchrain 10, Maur, 01 980 03 08, vreni.ruest@bluewin.ch

LOCKERE FITNESS

Rücken-Fit-Gymnastik kräftigen, mobilisieren, entspannen
Schwangerschaft Gymnastik, Geburtsvorbereitung
Rückbildungsgymnastik

Beckenboden ⇒ nächster Wiederholungsabend: 22. August ⇐

Kursbeginn: Schwangerschaft 19. August

Beckenboden: 29. August, übrige Kurse laufend

Coiffeur Neuhof

Maur

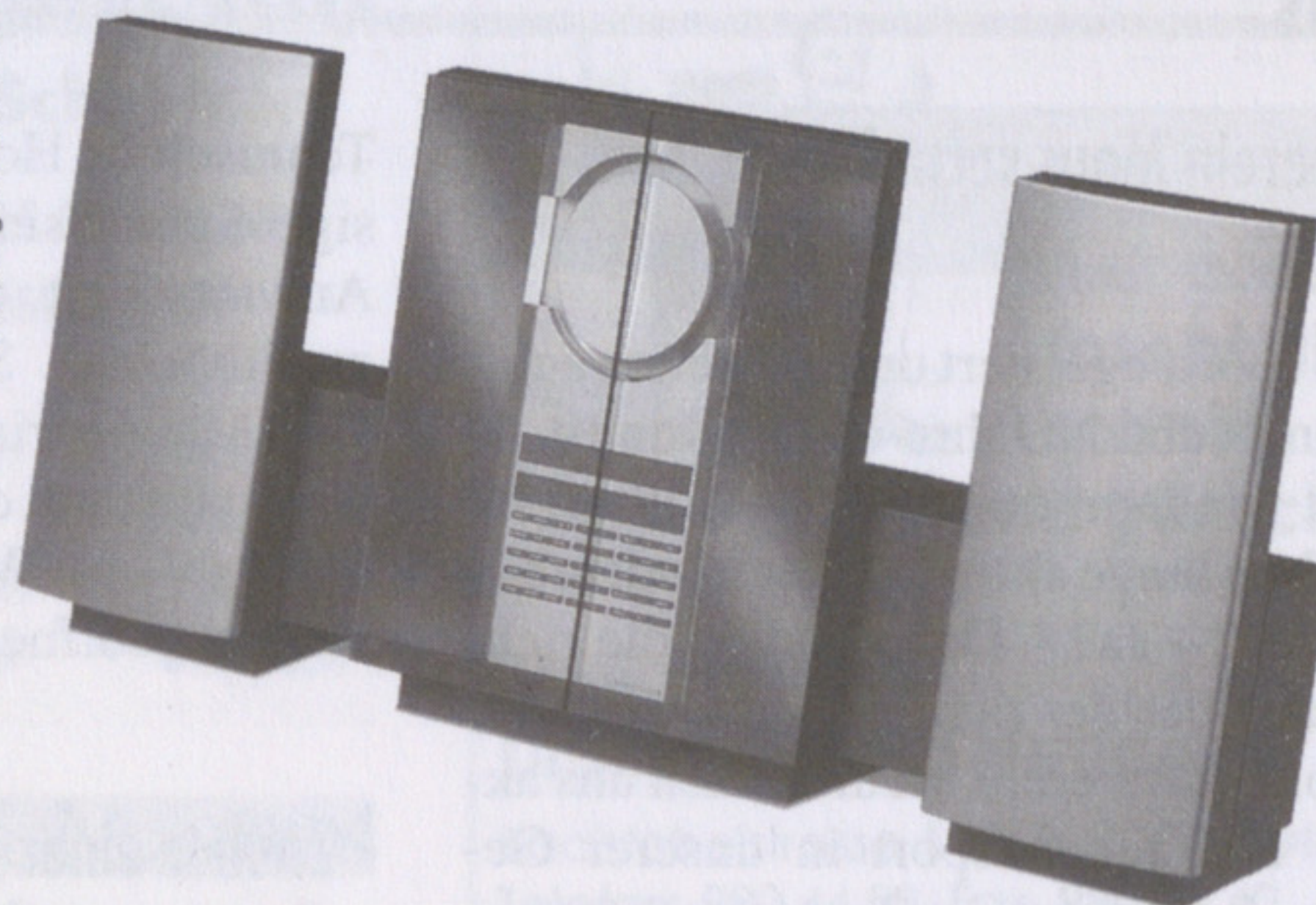
Mit System Professional
erhalten Sie die perfekte
Sommerpflege für Ihr Haar.

Exklusiver George-Michael-Coiffeur

Coiffeur Neuhof
Damen und Herren
bei der Post Maur

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag, 8 bis 14 Uhr
Telefon 01 980 28 75

www.bang-olufsen.com



EIN ZEITLOSER KLASSIKER

BeoSound 3000 ist gerüstet für die neue Welt digitaler Musik. Egal ob Sie Ihre Lieblings-CD hören möchten oder die neueste Musikdatei auf Ihrem PC – BeoSound 3000 spielt alle Tracks ab. Ästhetisch verfeinert und verbunden mit den neuen augenfälligen BeoLab 2500 Aktiv-Lautsprechern, werden Sie erfahren, was es heißt, von Klängen fasziniert zu sein.

BANG & OLUFSEN

expert  **Bühler** RADIO • TV • VIDEO • HIFI

Forchstrasse 141, 8132 Egg, Telefon 01 984 21 44
www.expert-buehler.ch

Wir führen
sämtliche Marken

HUM DATA

<Wir nehmen es persönlich>

WIR HELFEN IHNEN BEI COMPUTERFRAGEN. PROFITIEREN SIE VON UNSERER BERATUNG. MIT UNS SPAREN SIE ZEIT UND GELD UND GEWINNEN SPASS UND FREUDE AM COMPUTER. SIE SAGEN UNS WO UND WANN, UND WIR SAGEN IHNEN WIE.

TEL. 01 982 12 18 WWW.HUM.CH INFO@HUM.CH

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz

Telefon 01 980 11 75, Fax 01 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

Umbauten:
Sanitär und Heizungen

polla

Neubauten

Kundenarbeiten

Umbauten/Renovationen

Aussenisolationen

Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG

Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 32 Tel. 01 982 30 40
8123 Ebmatingen



B. IACOVIELLO

Forchstrasse 109 • 8127 Forch
Telefon 01 980 43 44

GARAGESCHEUREN

- Offizielle Ford-Vertretung
- Verkauf von Neuwagen
- Verkauf von Occasionen
- Service
- Reparaturen aller Marken
- Ersatzwagen

Plötzlich verschwand die Schleiereule lautlos in der Nacht

Generalversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Maur

go. Der Natur- und Vogelschutzverein Maur (NVVM) versammelte sich in der Besenbeiz zu seiner 37. Generalversammlung. An der anschliessenden kleinen Dämmerungsexkursion liess sich eine Schleiereule beim abendlichen Ausflug aus dem Nest beobachten.

Die angekündigte Generalversammlung des NVVM im gemütlichen Rahmen der Besenbeiz lockte verhältnismässig viele Vereinsmitglieder an. Die Geschäfte wurden schnell, doch unter anregenden Diskussionen erledigt. Die Kassenführung von Brigitte Vogt wurde gelobt und wies sogar ein kleines Vermögen auf, der Vorstand wurde in seinem Amt bestätigt.

Zu wenig Aktivmitglieder ...

Der Mitgliederbestand erhöhte sich zwar leicht. «Dennoch sind 180 Mitglieder zu wenig für einen Aktivverein», bedauerte Kathrin König Urmi, die Vereinspräsidentin. Dabei zeigten ihr eigener, schriftlicher Rückblick und derjenige der Obfrau Rosette Chaudhuri, welche wertvolle Arbeit

zum Schutze der Natur, der Verein sowohl praktisch als auch mit grundsätzlichen Stellungnahmen leistet.

Während Chaudhuri in ihrem Bericht zum Jahr 2001 auf Exkursionen und Medienkampagnen des Vereins hinwies, informierte König insbesondere über den Stand der Diskussionen um den ehemaligen Tierpark «Silberweid»: Dessen Trägerin, die «Stiftung zum Schutze des Greifensees», möchte in Uster in der «Unteren Farb» ein Naturschutzzentrum Greifensee einrichten. Dort sollen der See und die Seelandschaft vor allem jungen Menschen näher gebracht werden. Durch einen Streichelzoo mit einheimischen, vom Aussterben bedrohten Tieren und Pflanzen beispielsweise, könnte die Problematik des Naturschutzes für die Kinder erlebbar gemacht werden.

... trotz interessanter Aktionen ...

Diesem Zentrum sollen verschiedene Ausenstationen – darunter die «Silberweid» – angegliedert werden. Deren Gebäude sollen teilweise abgerissen und auf um-

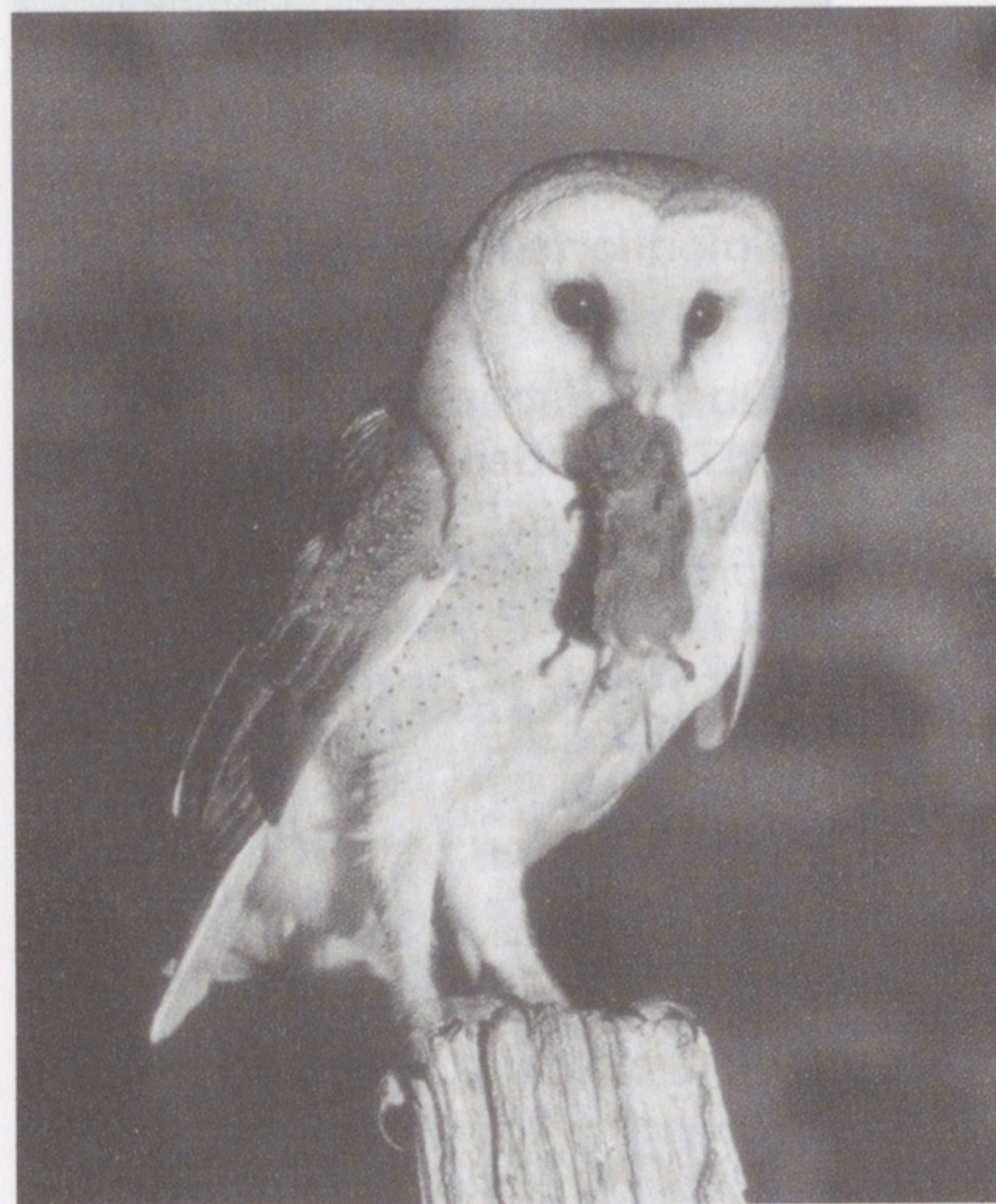
Badespass bei 32°C im Schatten

kim. Bis zu 800 Badegäste amüsierten sich am Sonntag bei 23°C Wassertemperatur in der Badi Maur. Am Montag um 14.30 Uhr befanden sich die meisten Kinder noch in der Schule.



Seit Samstag verbringen die meisten Kinder samt Eltern ihre Freizeit bei den zur Zeit herrschenden hochsommerlichen Temperaturen lieber am oder im Wasser als bei Hausaufgaben oder Arbeit.

(Foto: kim)



Schleiereule mit ihrer Beute. (Foto: zvg)

weltgerechte Art entsorgt und das Gebiet «der natürlichen Weiterentwicklung überlassen» werden. Wünschenswert wären dabei gleichzeitige Investitionen zum Schutze von Amphibien und sinnvolle, in die Natur integrierte Beobachtungsmöglichkeiten für die Besucher. Entsprechende Verhandlungen mit dem Kanton und der Projektgruppe Silberweid laufen.

Nach weiteren Informationen und einem kleinen Imbiss begaben sich die Anwesenden auf die angekündigte «Dämmerungsexkursion». Das Ziel war eine Scheune in Uessikon und ein kleines, in der Dunkelheit kaum mehr erkennbares Loch hoch oben in der Wand.

... und Anregungen für Naturfreunde

Kurz nach 22.15 Uhr – nach Meinung des Besitzers der Scheune könnte man fast die Uhr danach stellen – erschien plötzlich eine Schleiereule im Loch und war im Nu lautlos in der Nacht verschwunden, um wenig später mit einer Beute zurückzukehren. Wie der Landwirt berichtete, wohnt das schön gezeichnete, nachtaktive Tier seit vielen Jahren bei ihm.

Nachdem ein Bekannter ihm einen grossen, für Raubtiere unzugänglichen Nistkasten an die Innenwand der Scheune gebaut hatte, gesellte sich dem Einzelvogel vor ein paar Jahren eine Partnerin hinzu, und einige Wochen später wurden – und werden nun fast jedes Jahr – drei Junge ausgebrütet. Wenn diese flugtüchtig sind, lebt die Schleiereule wieder allein und bleibt sogar im Winter weitgehend in Uessikon.

**cora
SWISS**

Hosen nach Wunsch?
Schauen Sie doch mal vorbei!

01 980 65 37 C. Hartmann • Mühle Maur

Gesucht eine Person für
Büroreinigung in Maur
Telefon 043 366 20 00

Am Sonntag, 23. Juni,
findet kein Gottesdienst statt.

Wandertag

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Regina Alfieri
Diplomierte kosmetische
Fusspflegerin - Pedicure

Dübendorfstrasse 11c
8117 Fällanden
Telefon 01 825 28 18



BLUE CAB
Taxi- und Limousineservice
079 354 93 48



Blumen P. Gätzi

Gärtnerei • Gartenbau

8124 Maur • Tel. 01 980 19 85

Sonntags von 9 bis 12 Uhr geöffnet
Ihre Gärtnerei am Greifensee

BÜCHEL-REINIGUNGEN

Hinterwisstrasse 7 • 8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 26 13 • Fax 01 980 06 88

Teppiche • Abonnemente • Fenster • Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

PRESTIGE

Ebmatingen ZH (steuergünstig), Mitten im
Dorf, an der Zürichstrasse, per sof. zu verm.

Ladenlokal, 107 m²

Kleinküche und Lager (ca. 15 m²) vorh.

Geeignet für Verkauf/Ausstellung/Büro/
Praxis/Dienstleistung. Zwei Parkplätze.

Telefon 079 666 06 59, nachmittags.

SPITEX MAUR
unterstützt
im Haushalt
nach Spitalaufenthalt
01 980 02 00

Miete/Kauf ab 1. August 2002 in
Ebmatingen

an sonniger, ruhiger und zentral
gelegener Wohnlage

7 1/2-Zimmer-REFH

teilrenoviert, BWF ca. 220 m²,
2 WC/Dusche und Bad, Waschküche,
Keller, Tiefgarage und Abstellplatz.
Schöner Garten, ca. 400 m², ohne
Visavis, mit gedecktem Sitzplatz.
Miete Fr. 3900.-, exkl. NK
Verkaufspreis Fr. 850000.-

Telefon 01 980 19 52

Zu vermieten per 1. September
Forch

3 1/2-Zimmer-Wohnung EG

sehr ruhig, kinder- und tierfreund-
lich.

Balkon, Keller, Estrich, Mietzins
Fr. 1337.- mtl. inkl. NK und Ein-
stellplatz Fr. 120.- mtl.

Auskunft unter
Natel 079 320 20 23, Kurt Hauser

Maur ZH (steuergünstig), im Zen-
trum an der Fällandenstrasse zu
vermieten in neu renoviertem Bau-
ernhaus **Büroräumlichkeiten** (ca.
65 m²) oder Einzelbüros. Parkplätze
in Einstellgarage vorhanden. Aus-
bauwünsche können berücksichtigt
werden. Geeignet für Dienstleis-
tung, Praxis, Handelsbetrieb.

MERZ CONSULTING

Fällandenstrasse 3c, 8124 Maur

Telefon 043 477 52 00

Fax 043 477 52 01

info@merz-consulting.ch

**comestibles
Weber**

Zürich Binz
Zollikerberg

Zürcher Erdbeeren

Die Familie Vollenweider aus Illnau pflückt für uns täglich die
aromatischen Erdbeeren von den Sorten Turiga bis Korona.

Die Qualität für Geniesser

Milchhütte Weber, Zollikonstrasse 2, 8112 Binz, Telefon 01 887 73 76



O&G Elektroinstallationen

- Elektroservice
- Telefon
- ISDN – ADSL
- TV-SAT
- IT-Netzwerke

Philip Oberhänsli

Ihr Installateur

8123 Ebmatingen

Telefon 01 980 07 06

E-Mail: o.g.technik@befree.ch

Ihr Spezialist für

**CITROËN
PEUGEOT**

Garage Minoretti AG

Zürichstrasse 44 • 8600 Dübendorf

Telefon 01 821 53 06

Verkauf • Service • Reparaturen

Ein Vierteljahrhundert Sonnenschutz

Jubiläum: 25 Jahre Gebr. Wälty AG, Storenbau, Ebmatingen

sl. Seit 25 Jahren sorgt die Firma Gebr. Wälty AG aus Ebmingen für erstklassige, schöne Beschattung. Sonnenstoren, Rollläden und vieles mehr gehören zum Sortiment und werden fachmännisch montiert. Mit einem grossen Fest wurde das Jubiläum gebührend gefeiert.

Mit zahlreichen geladenen Gästen, Kunden und Mitarbeitern genoss die Familie Wälty einen unterhaltsamen Abend im Restaurant Dübelsstein in Dübendorf. Strahlend begrüsst Fabian Wälty senior und Fabian Wälty junior die Ankommen-

ten sich die Brüder Wälty in der Storenbranche einen guten Namen und der Umsatz stieg rasant. Im Jahre 1977 gab es 116 Aufträge mit einem Umsatz von knapp 300 000 Franken zu erledigen. Im Jahr 2001 betrug das Umsatzvolumen 2,5 Millionen Franken. 1995 und 1997 schieden drei Brüder krankheits- und pensionsbedingt aus der Firma aus. 1992 war aber schon der Junior, Fabian Wälty, neu in die, 1981 zur AG gewandelten Firma eingetreten. Darüber ist Fabian Wälty senior sehr stolz und glücklich. Er sieht sein Lebenswerk in guten Händen und den Weiterbestand der Firma gesichert.

Wälty. Erreichen wollen sie das weiterhin durch kompetente Beratung, Qualität in allen Bereichen und durch qualifizierte Monteure. Auskunft gibt es unter Telefon 01 980 10 72, Fax 01 980 10 78 oder E-Mail waelty-storen@swissonline.ch.

Wir gratulieren!

Am 25. Juni kann Elisabeth Kündig-Stuber an der Bachtobelstrasse 15, in Ebmingen, ihren 85. Geburtstag feiern. Die in Solothurn und Langenbruck, BL aufgewachsene Jubilarin kam im Jahre 1943 nach Maur, wo ihr Gatte während vieler Jahre als Sekundarlehrer tätig war. Frau Kündig wirkte längere Zeit aktiv im Frauenverein Maur mit und freut sich noch heute jede Woche auf den Jassnachmittag und das Altersturnen.

Wir gratulieren der rüstigen Jubilarin herzlich, wünschen alles Gute für die Zukunft und ein schönes Fest zusammen mit den drei Kindern und den acht Enkelkindern.

Ernst Marti

Ökumenische Altersbesuchsgruppe

Märtegge

Zu vermieten

Schöne, gemütliche 3-Zimmer-Dachwohnung, ab 1. September 2002, Aesch-Forch. Decken getäfelt, Sichtbalken, Parkett, Balkon. Miete Fr. 1745.- inkl. NK und Garagenplatz, Telefon 01 980 35 78, abends.

Zu verkaufen

Quadro-Kombiturm mit Rutsche (Universal und Textilset) Fr. 200.-, Telefon 01 980 13 36, C.ö Colombo.

Gesuche

Suche Occasions-Gartenhäcksler, Telefon 01 980 37 48.

Verschiedenes

Reitzentrum Forch, 29. Juli bis 2. August 2002 Jugendreitkurs und vom 5. August bis 9. August 2002 Anfängerkurs. Unterlagen anfordern unter Telefon 01 980 11 54 oder www.reitzentrumforch.ch.

JoBä Cosmetic. J. Abplanalp-Bättig. Das Kosmetikinstitut mit viel Charme und Ambiance, wo der persönliche Kontakt zählt. Aeschstrasse 20 B, 8127 Forch, Tel. 043 366 06 50.



Vater und Sohn Fabian Wälty feiern im Jahr 2002 das 25-Jahr-Jubiläum.

(Foto: sl)

den beim Apéro im Festzelt, bevor die Gesellschaft zum Dinner in den Speisesaal wechselte.

Wie der Vater, so der Sohn und der Enkel

Angefangen hat alles durch den Grossvater des jetzigen stellvertretenden Geschäftsführers Fabian Wälty junior. Der Grossvater absolvierte seinerzeit die Lehre in einer Storenbaufirma und blieb dieser treu bis zu seiner Pensionierung. Anschließend hat er seine Begeisterung für den Storenbau auf seine Söhne übertragen. Einer von ihnen, Fabian, ist dann auch in diese Firma eingetreten. Er machte sich aber 1977 selbstständig und gründete mit seinem ältesten Bruder Kurt die Firma «Storen Gebr. Wälty». Wenig später stiegen auch die jüngeren Brüder Ernst und Max in diese Firma ein. Schnell erarbeiteten

Wachsen ja, aber nicht zu sehr

Um personelle Engpässe aufzufangen, übernahm die Gebr. Wälty AG vor fünf Jahren die Mitarbeiter einer Storenfirma in Küsnacht und richtete zugleich an der Oberen Heslibachstrasse 70 in Küsnacht Büroräume ein. Inzwischen wurden auch die Büro- und Werkstatträume an der Lohwisstrasse 36 in Ebmingen erweitert und ein Büro in Wetzikon an der Tannenrainstrasse 27 eröffnet. Gemäss Fabian Wälty junior soll die derzeit neun Angestellte umfassende Firma nicht zu sehr wachsen, um den Teamgeist und das Klima als Familienunternehmen zu erhalten.

Wer also einen guten Sonnen- oder Wetterschutz für seine Wohnung, sein Haus oder die Firma braucht, ist bei der Gebr. Wälty AG auch in Zukunft gut beraten. «Unser Ziel ist und bleibt die zufriedene Kundschaft», erklären Vater und Sohn

Schuhreparaturen und Schlüsselservice

(schon über 20 Jahre in Zumikon)

Rocco Belgrado
Dorfstrasse 62
8126 Zumikon
Telefon 01 918 00 90

Küchenchef, Lake Side Casino
 Zürichhorn, sucht

4½-Zimmer-Wohnung

gross, modern, ruhige sonnige
 Lage, mit Balkon oder
 Gartensitzplatz.

Miete zwischen Fr 1600.- und
 2000.- inkl.

Bitte melden Sie sich bei Herrn
 Hörl, Telefon 01 385 86 30 oder
 Handy 078 80 60 151

Gesucht

2-Zimmer-Wohnung*

- mit der Möglichkeit Klavier zu spielen
- oder evtl. mit separatem Übungsraum
- Nähe Forchbahnlinie
- Miete bis 1500.- inkl.

Sylwia Fehérpataky
 Telefon 079 274 94 15

***evtl. im Tausch mit hellem Studio**
 mit Dusche/WC und Kochnische
 in Zürich (Kreis 6), Nähe Tramhaltestelle
 Ottikerstrasse (Tram 7 und 15).

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26
 Natel 079 474 58 92



Ein Inserat
 in der
Maurmer Post
 kann sich
 lohnen.

Sehen Sie...? Was sehen Sie...?

Es hätte Ihr Inserat sein können.



ford**focus** carving mit serienmässigem
 esp: jetzt **klimaanlage gratis.**

- Ford Focus Carving, 1.6i/100 PS, 5-türig für Fr. 25 950.-
- Mit elektronischem Stabilitätsprogramm ESP, Traktionskontrolle, Lederlenkrad, Sportsitzen und 15"-Alufelgen
- Jetzt Klimaanlage gratis!

technologie, die bewegt.



Dübendorf
 ZH-Oerlikon
 Bassersdorf
 Dällikon
 Dietlikon
 Forch
 Glattbrugg
 Rümlang
 Sünikon
 Zürich

Otto Rupf AG
 Otto Rupf AG
 Fluggarage AG
 Dätwyler Auto
 Garage Meteor
 Garage Scheuren
 Garage Leu
 Garage Muhtwyler AG
 Ford-Garage Wehntal AG
 Garage Gmür AG

Tel. 01 802 88 88
 Tel. 01 306 70 70
 Tel. 01 836 51 84
 Tel. 01 844 48 44
 Tel. 01 833 37 88
 Tel. 01 980 43 44
 Tel. 01 810 61 32
 Tel. 01 817 17 27
 Tel. 01 855 60 60
 Tel. 01 322 49 33

Häsch Frust vom Fust, Ärger mit de Redi? Das Gute liegt so nah.

Radio TV Bindschädler

Zürichstrasse 123 a, 8123 Ebmatingen
 Telefon 01 980 30 40, Fax 01 980 43 21
 radiotvbindschaedler@ggaweb.ch
Nettoaktionen Flachbild-TV

Panasonic:

Plasma 106 cm **Fr. 12190.-** statt Fr. 13 900.-
 Plasma 93cm **Fr. 8900.-** statt Fr. 9 900.-
 LCD 56cm **Fr. 4290.-** statt Fr. 4 999.-
 LCD 38 cm **Fr. 2999.-** statt Fr. 3 499.-
 B-Röhre 72cm **Fr. 1399.-** statt Fr. 1 699.-
 WM-Set 72cm **Fr. 1849.-** statt Fr. 2 376.-

JVC:

WM-Set 82 cm **Fr. 3299.-** statt Fr. 4 598.-

Grundig:

LCD 38cm Einführungspreis (ca. W. 31/02) Fr. 2100.-

Weitere TV-Eintauschangebote in unserer Aus-
 stellung. Über 20 Modelle betriebsbereit.

Nettopreise: exkl. Lieferung, exkl. vRG (swico)

Therapien einmal anders

In der Praxis «Moxana» wirken drei Therapeutinnen für ganzheitliches Wohlbefinden

Es ist an der Zeit, für unsere Gesundheit die Verantwortung zu übernehmen. Schon Hippokrates sagte: «Ärztliche Hilfe wird erst notwendig, wenn die natürlichen Kräfte des Organismus nicht mehr ausreichen.» Zur Stärkung der natürlichen Abwehrkräfte gibt es ein breites Angebot an Massagen und Therapien.

Andrea Wermelinger ist APM-Therapeutin (Akupunkturmassage) und ESB-Therapeutin (energetisch-statische Behandlung nach Radloff). Die verbreitete Ansicht, dass Akupunktur eine Art Zaubermittel zur Erlangung von Gesundheit sei, ist falsch. Sie ist lediglich ein Teilstück des Medizinsystems und ist nach alter asiatischer Auffassung die Lebensenergie,

dieser von amerikanischen Ärzten und Chiropraktikern entwickelten Methode wurde altes naturheilkundliches Wissen mit modernen westlichen Erkenntnissen verbunden. Seitdem haben sich viele neue kinesiologische Richtungen entwickelt. Die diplomierte Kinesiologin Margrit Andermatt setzt neben anderen kinesiologischen Methoden speziell die Psychokinesiologie ein. Diese Methode setzt sich mit der Psyche eines Menschen auseinander. Somatische oder psychische Probleme und die dahinter liegenden Konflikte werden aufgedeckt und mit entsprechenden Massnahmen behandelt.

Bei der Facial-Harmony-Methode versucht Margrit Andermatt durch sanften Fingerdruck und Akupressur jegliche Art von Stress im gesamten Körper- und Geist-System abzubauen. Das ist die Grundlage für Verjüngung und Regeneration. Das Resultat ist ein natürliches Facelifting!

Hypnose und prozessorientiertes Coaching

Hypnose ist ein vertiefter Entspannungszustand. Das Bewusstsein ist eingeeengt, aber wach. Der Klient ist ansprechbar und hört jedes Wort. Die Angst, der zertifi-

zierten Hypnotiseurin Rita Siddons-Hengartner, Mitglied des ABH (American Board of Hypnotherapy), willenlos ausgeliefert zu sein, ist völlig unbegründet, da Suggestionen ausserhalb der Persönlichkeitsstruktur des Klienten den sofortigen Zusammenbruch der Hypnose bewirken.

Typische Indikationen sind etwa Suchtbekämpfung, Ängste, Phobien, Schmerzen, Migräne, Schlafstörungen, Stress oder Bluthochdruck. Beim prozessorientierten Coaching versucht Rita Siddons-Hengartner mit neurolinguistischer Programmierung zur Lösung von psychisch bedingten Problemen zu gelangen.

Einige der Therapieformen werden von den Krankenkassen teilweise übernommen. Wenn Sie sich verändern wollen, rufen Sie an, weil gerade Sie es sich wert sind!

Moxana-Praxis-Team

Moxana-Praxis

Alte Zürichstrasse 3, Maur

Andrea Wermelinger

Telefon 079 236 08 14

Margrit Andermatt

Telefon 079 359 14 31

Rita Siddons-Hengartner

Telefon 078 778 20 88



Von links nach rechts: Rita Siddons-Hengartner, Hypnotiseurin und zertifiziert in prozessorientiertem Coaching, Andrea Wermelinger, APM/ESB-Therapeutin, Margrit Andermatt, Kinesiologin und Facial-Harmony-Therapeutin. (Foto: zvg).

welche allen Körperfunktionen übergeordnet ist. Die Akupunkturmassage erfüllt in diesem Kreislaufsystem eine Steuerungsaufgabe und basiert auf energetischen Grundsätzen. Nadeln werden nicht verwendet. Die seit sechs Jahren selbstständig arbeitende Therapeutin verwendet auch noch andere Massagetechniken, die Energien in Körper, Geist und Seele einfließen lassen. Etwa die klassische, medizinische Massage, Fussreflexzonen- und Bindegewebsmassage, manuelle Lymphdrainage oder Moxibustion (japanische Wärmeakupunktur).

Kinesiologie und Facial Harmony

Schon lange ist bekannt, dass gesundheitliche Störungen mit der Veränderung des Energiefeldes des Körpers einhergehen und sich zeigen können, bevor sie als Krankheit erkannt werden. Die Kinesiologie ermöglicht es, diese Veränderung zu ermitteln. Mit Hilfe des Muskeltestens gelingt es, den Körper direkt zu befragen. Bei

Ein ♥ für Tiere

Rocky – Flatcoat-Neufundländermischling

Mein Name ist Rocky, ich bin ein kastrierter neunjähriger Rüde. Meine Merkmale: sehr lieb und anhänglich. Mein neuer Besitzer kann sich auf mich freuen, denn ich bin durch und durch ein verschmuster Hund. Zu anderen Tieren und auch zu Kindern bin ich ein wahrer Gentleman der alten Schule. Meine Hobbys sind: buddeln und fressen. Ich grabe für mein Leben ger-



ne Löcher auf den Wiesen. Wer das stört, braucht etwas Zeit, um mir diesen kleinen Makel abzugewöhnen. Mein Äusseres sagt alles – Essen gehört zu meinen Lieblingsbeschäftigungen ... doch ein gesunder Hund liebt feine Gaumenfreuden, nicht wahr?

Wenn Sie mich kennen lernen wollen, kommen Sie doch vorbei, dann machen wir zu zweit einen gemütlichen Lauf durch die Wiesen und Wälder.

Zu meiner Vergangenheit: Mein Frauchen ist sehr krank und hat leider nicht mehr die Kraft, für mich zu sorgen. Ich warte auf Sie ...

Rückblick:

Sally, die etwas dicke Schäferhündin, hat definitiv einen neuen Platz!

Smada, die kleine Schäferhündin, hat mehrere Interessenten – dank der «MP»!

Tierheim Strubeli

Büelstrasse 12

8604 Hegnau-Volketswil

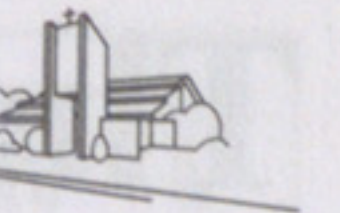
Telefon 01 997 31 70

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag: 11.00–12.00 Uhr

14.00–17.30 Uhr

Helene Gerber, Binz



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 18 21
Telefax 01 980 19 76
E-Mail kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Peter Mainz
Sekretariat: Esther Mosch
Öffnungszeiten: Mo, 10–12 Uhr
Mi, 8.30–12.30; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum zwölften Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. Juni

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollingerheim

Sonntag, 23. Juni

10 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus
Kollekte: Papstopfer

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 24. Juni

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 26. Juni

9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 27. Juni

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Daten/Informationen

Mittwoch, 26. Juni

19.30 Uhr, ökumenische Gruppe «Begleitet durch die Trauer», Clubraum Kirche St. Franziskus

Zum Vormerken: Samstag, 6. Juli

Dekanatswallfahrt nach Maria Einsiedeln

Programme liegen im Foyer der Kirche auf oder können über das Sekretariat angefordert werden.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.

In eigener Sache

Die Kommission ist neu bestellt

Für Susanne Gribi, scheidendes Mitglied der «Maurmer Post»-Kommission, hat der Gemeinderat neu Karl Bertschinger, Ebmatingen, als Ersatz gewählt. Während vieler Jahre hat Susanne Gribi – zuletzt mit ihrem Ressort Inseratewesen – ihre kostbare Zeit mit Interesse, Engagement und sehr viel Hintergrundwissen, was in der Gemeinde so alles geht und läuft, zur Verfügung gestellt. Ich möchte ihr an dieser Stelle für ihre stets angenehme Mitwirkung danken und Karl Bertschinger in unserem Team willkommen heissen. Die Kommission ist ein beratendes Organ des Gemeinderats; sie ist Bindeglied und eine Art Schaltstelle zwischen Redaktion, Produzent, Bevölkerung/Leserschaft und Behörde. Sie schafft günstige Voraussetzungen für eine attraktive, viel gelesene Wocheninformation in gedruckter oder elektronischer Form, und sie gewährleistet die Unabhängigkeit unserer Gemeindezeitung. Wir hoffen, dass Sie durch unsere Tätigkeit auch in Zukunft die zahlreichen Aktivitäten und Ereignisse in unserer Gemeinde wahrnehmen.

Thomas Brender

Präsident «Maurmer Post»-Kommission

Abonnementsbestellungen für die

Haas Druck AG
«Maurmer Post»
Maiacherstrasse 14
8127 Forch
Telefon 01 980 59 19



Infos

Leserbrief

Nothelfer-Intensivkurs

Im Namen aller Teilnehmenden am Nothelfer-Intensivkurs vom 7. bis 8. Juni möchte ich mich ganz herzlich bei Susanne Gribi und Walter Graf, sowie den «Statisten» bedanken.

Der Samariterverein Maur hat einen ausserordentlich lehrreichen und doch unterhaltsamen Kurs gegeben. Insbesondere habe ich festgestellt, wie mit diesem Grundwissen und mit einfachsten Hilfsmitteln ohne Panik das Richtige getan werden kann, um in einem Notfall die bestmögliche Ausgangslage für ein Überleben oder eine besser Heilung zu schaffen.

Ich hoffe, dass möglichst Viele von diesem Angebot des Samaritervereins Gebrauch machen werden!

Eva Pochon, Maur

Was läuft anderswo?

Die «Piccola Commedia dell'Arte» spielt im Theater Stadelhofen

red. Zum 10-Jahr-Jubiläum führt die durch Grazia Meier, Forch gegründete «Piccola Commedia dell'Arte» im Theater Stadelhofen «Eine ganz verrückte Geschichte» auf. Eine Geschichte, in der alles Gewohnte auf den Kopf gestellt wird. Den Text schrieb Grazia Meier, die Regie führt Christine Camenzind, für die Überarbeitung und Dramaturgie ist Ueli Bichsel verantwortlich.

Aufführungen im Juni: Donnerstag bis Samstag, 20. bis 22. und 27. bis 29. um 20.15 Uhr, Sonntag, 23. und 30. um 19 Uhr, Vorverkauf: Piccola Commedia dell'Arte (Telefon 01 262 26 00), Jecklin-Billettkasse (Telefon 01 253 76 76), Karten à Fr. 25.–/20.–.

Maurmer Märtegge

Spezialrubrik für preisgünstige Kleininserate

Annahmestelle:

«Maurmer Post»
Postfach
8123 Ebmatingen

Inserataufgabe:

Nur schriftlich, mit dem Inseratbestellschein unter gleichzeitiger Beilage des Betrages in Noten oder Briefmarken.

Maximal fünf Zeilen = Fr. 10.–

Name, Vorname

Strasse

PLZ

Ort

Anzahl Erscheinungen

mal

Inseratannahmeschluss:

Samstag im Postfach, oder bei der Dienst habenden Redaktorin

Platzierung unter Rubriktitel

(Gewünschtes ankreuzen)

- ☐ Zu verkaufen
- ☐ Zu kaufen gesucht
- ☐ Zu verschenken
- ☐ Kleine Dienstleistungen

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur

Singende Gäste – der Rolling Hills Choir

Nach dem Konzert mit Gesang und Handglocken vom Vorabend (siehe allgemeiner Teil) singt der kalifornische Chor am Sonntagmorgen auch im Taufgottesdienst in Maur. Ein Erlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

«Mach es wie die Sonnenuhr – zähl die heitren Stunden nur»

Weise Worten kühlen ein erhitztes Gemüt. Sie streicheln unsere Seele. Ein Grund mehr, sich vor dem kommenden Urlaub mit einer genügenden Portion Zeit in eine Buchhandlung zu begeben. Sich in den Ferien für Stunden guten Büchern zu überlassen, das bedeutet, Vorrat für sein Gemüt einzuheimsen, welches uns ja mit derselben Treue dient wie unser Körper, den wir selbstverständlich pflegen und fit halten. Weisheit und Humor, eine Verabredung mit ihnen lohnt sich. Darum für heute eine Zeigerseite mit Sommergeschmack.

mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer René Perrot



Das kleine Reisewörterbuch

Formulierungen aus Urlaubskatalogen – und was sie in Wirklichkeit bedeuten:

**zweckmässig eingerichtet/
landesüblicher Stil:**

spartanische Zimmerausstattung

bemühtes Personal:

blutige Anfänger

aufstrebender Ort:

Grossbaustelle

ruhig gelegene Idylle:

langweilige Einöde

ortsübliches Treiben/

internationale Gäste:

vor Mitternacht garantiert

kein Auge zu

kontinentales Frühstück:

Brötchen, Kaffee, Ende

verstärktes Frühstück:

wie oben, nur zusätzlich

mit hartgekochtem Ei

unaufdringlicher Service:

den Kellner kriegen Sie nie zu Gesicht

Urlaub ist:

eine ganze Welt in der Händen halten, und wenn ihr Name Balkonien ist;

eine ganze Welt erforschen, und wenn ihr Zentrum ich selbst bin.

Fotos: zvg



Gottesdienste

■ Sonntag, 23. Juni

10 Uhr, Kirche Maur

«Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen» Mt 19, 14

Familien-Gottesdienst mit Taufe

Pfarrer Kurt Gautschi, Katechetin Renate Hertach, 3.-Klasse-Uni Kinder Forch; Mitwirkung: Rolling Hills Choir, mit Handglockenensemble, USA; Dirigent: David Halverson

10 Uhr, Zollingerheim Forch

«Jonas schluckt den Wal»

Pfarrer René Perrot

Kollekten: Heilpädagogischer Verein, Küsnacht (Stöckenweid) Chilekafi

Kinder und Jugendliche

■ Heute, Freitag, 21. Juni

15.45 Uhr, Schulhaus Ebmatingen und Maur, Zollingerheim Forch **Kolibri**

■ Donnerstag, 27. Juni

über Mittag, Schulhaus Leeacher, Ebmatingen, Burgscheune Maur **Domino-Treff**

CSI-Dachraum, Zelglistrasse 64, Binz

16 Uhr: 1. und 2. Kindergartenjahr

17.15 Uhr: 1.- und 2.-Klässler **Kolibri**

■ Freitag, 28. Juni

17.15 Uhr Bächtholdhaus, Aesch

SMS – Schön, dass es dich gibt!

Jugendgottesdienst

Erika Elsener, Diakonin. Anschliessend Pedalofahren und McDonald. Mit Anmeldung.

Sommerlager der Jungschar Maur in Davos vom 13. bis 20. Juli 2002

Thema: In geheimer Mission

Alter 1. Klasse bis 1. Oberstufe, Kosten 130.–.

Es sind noch einige Plätze frei.

Anmelden bei: L. Bosshard, 01 980 24 52, oder R. Trachsler, 01 980 61 45

Terminkalender

Amtswoche:

23.–29. Juni Pfarrer Kurt Gautschi

■ Samstag, 22. Juni

20 Uhr, Kirche Maur

Konzert des Rolling Hills Choir mit Handglockenensemble

Dirigent: David Halverson

Eintritt frei, Kollekte

■ Mittwoch, 26. Juni

9.30 Uhr, Zollingerheim, Forch

Ökumenische Andacht

19.30 Uhr, Bächtholdhaus Aesch

Von den Pyrenäen nach Santiago de Compostela

Eindrücke, Landschaften, Geschichte, Mystik des 1000-jährigen Pilgerweges mit Damian Zingg **Regenbogentreff** (siehe allg. Teil)

19.30 Uhr, Clubraum, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen

Begleitet durch die Trauer

Gesprächsrunde für Trauernde

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

Redaktion

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, Maur

Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat

Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 01 980 03 50

Fax 01 980 46 56, E-Mail: sekret.maur@bluewin.ch

Homepage: www.ref.ch/maur

Persönlich



Annelies Walser
Maur

Annelies Walser, als Bäuerin haben Sie einen strengen Alltag. Weshalb engagieren Sie sich daneben noch als Haushilfe bei der Spitex? Ich wollte vor allem mehr unter die Leute kommen und nicht «nur» mit den Kindern, im Haushalt und auf dem Hof beschäftigt sein.

Welche Aufgaben übernimmt eine Haushilfe? Sehr unterschiedliche: Ich komme zu Menschen jedes Alters und aller Schichten, die aus irgendwelchen Gründen Hilfe brauchen. Vielleicht nach einer Operation, wegen einer Krankheit, einer sonstigen Überforderung oder beispielsweise nach einer Zwillingsgeburt. Meistens mache ich den wöchentlichen «Kehr» und bringe die Wohnung in Schuss, koche das Mittagessen oder besorge jemandem die Abendtoilette, bringe ihn ins Bett und plaudere noch ein wenig mit ihm. Durchschnittlich bin ich zwei bis dreimal die Woche für zwei bis drei Stunden im Einsatz und erhalte einen entsprechenden Lohn. Zu all dem brauche ich keine Ausbildung, nur Erfahrung im Umgang mit Menschen und Grundkenntnisse im Haushalt. Für pflegerische Massnahmen sind die Schwestern verantwortlich.

Im Januar feierten Sie das 10-Jahr-Jubiläum. Was hat Ihnen in all den Jahren besonders gefallen? Dass ich so viele Leute und Familien kennen gelernt habe und ihnen helfen konnte. Manchmal haben wir auch zusammen gelacht. Ärger blieb mir zum Glück erspart.

Und wenn dies doch der Fall gewesen wäre? Dann hätte die Spitexleiterin mir den Rücken gestärkt, und wir hätten gemeinsam versucht, das Problem auszubügeln. Zur Spitex haben wir einen guten Draht. Einmal im Monat setzen wir uns gemeinsam mit der Leiterin Ann Jäggi und den drei Schwestern an den runden Tisch und erörtern alle schwierigen Fälle, aber auch die schönen Erlebnisse, die es gegeben hat. Dieser Austausch schafft eine für uns wichtige Vertrauensbasis.

Da denken Sie also noch längst nicht ans Aufhören? Nein, dazu schenkt mir die Aufgabe zu viel Freude.
Interview: Gisela Goehrke

Veranstaltungen

■ Freitag, 21. Juni
Dressurprüfung mit Promotion CH-Pferde, Reitverein Stuhlen am Greifensee, Stall Spühler, Maur/Uessikon, von 8 bis 17 Uhr.

■ Samstag, 22. Juni
Dressurprüfung mit Promotion CH-Pferde, Reitverein Stuhlen am Greifensee, Stall Spühler, Maur/Uessikon, von 8 bis 17 Uhr.

Chinderhuusfest, Verein Kinderkrippe Maur, Schulweg 2, Ebmingen, von 10 bis 16 Uhr.

Heimspiel FC Maur D – FC Tössfeld, 12.30 Uhr in der Looren.

Schatzhammer, Wettstei-Huus Aesch, 13.30 bis 16 Uhr.

Dorffäscht Binz, Binz, ab 16 Uhr.

Midnight Basketball&Dance, ein Projekt für Jugendliche ab 14 Jahren, Stadthalle Uster, von 22 bis 24 Uhr.

TC Maur, Aufstiegsspiel Damen NLC – NLB, TC Maur – Horw, 14 Uhr.

■ Sonntag, 23. Juni
Dressurprüfung mit Promotion CH-Pferde, Reitverein Stuhlen am Greifensee, Stall Spühler, Maur/Uessikon, von 8 bis 17 Uhr.

Gospelchor und Handglockenkonzert, Rolling-Hills-Chor, reformierte Kirche Maur, 18 Uhr.

■ Dienstag, 25. Juni
Halbtagswanderung, von der Halbinsel Au nach Horgen, Treffpunkt Schiffstation Bürkliplatz, 12.47 Uhr.

Mütter- und Väterberatung, Kirche St. Franziskus in Ebmingen, Bachtelstrasse 13, von 14 bis 16 Uhr.

Heimspiel FC Maur Ebmingen – FC Uster, 18.30 Uhr, Looren.

■ Mittwoch, 26. Juni
Metronome Quintett, Restaurant Waldhof Guldenen, Hintere Guldenen, Forch, 19 Uhr, Anmeldungen unter guldenen@swiss-online.ch.

■ Donnerstag, 27. Juni
Platzkonzert, Musikgesellschaft Maur, Stuhlen, Ebmingen, 20 Uhr.

Mütter- und Väterberatung, Lothartreff in Binz, Zürichstrasse 238, 9.15 bis 11.15 Uhr.

■ Freitag, 28. Juni
Chinderhüeti im Wettsteinhuus, von 9 bis 11.30 Uhr.

Laufstest nach Conconi, TV Maur, Sportanlage Looren, Anmeldungen an: conconi-test@tvmaur.ch oder an Ursi Schweizer, Alter Seeweg 22, 8124 Maur.

Zauber einer Frühsommernacht, FDP-Fest, Fluh von Titus Walser in Maur, ab 18.30 Uhr.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 01 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur, Tel. 01 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 01 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 01 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen

Telefon 01 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 01 887 69 30
Fax 01 887 69 34
E-Mail: lustenberger@smile.ch

Annahmeschluss:

Freitag, 17 Uhr

Druckunterlagen an:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
E-Mail: daten@haas-druck.ch
ISDN 01 387 70 59, Telefon 01 387 70 50

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:
Kirsten Moldenhauer
Telefon und Fax 01 980 66 81/83

Redaktion der Ausgabe vom 28. Juni
Gisela Goehrke
Hans-Roelli-Strasse 22, 8127 Forch
Telefon und Fax 01 980 15 67
E-Mail: maurmerpost@hotmail.com
oder goehrke@ggaweb.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 22. Juni, 10.30 Uhr ins Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr in den Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gisela Goehrke (go), Scheuren
Sylvia Lustenberger (sl), Ebmingen
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Gabriela Wütherich (gw), Maur,
Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen
(Redaktions-Assistentinnen)

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
Telefon 01 387 70 50